# Merseburger Zageblatt

Storfeburger Joitung

De 3 au ge pre is monatifé 1,0 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch éts Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, durch Bolt 240 kHL

dan Tejfnégeld. - Habeleforten manelt (20 kHL durch Boten frei fonns, dur

Mit ben andlichen Behantmachungen bes Stabt = unb Landtreifes Merfeburg.

Einzelpreis 15 Pfg.

Filmftar piel und

ations

.-Part

Juli,

M.d.L. zen!

eu3

beits

Merfeburg, Dienstag, ben 28. Juli 1931

Nummer 174

# Verschärfte Steuereinziehung.

Ein Rundschreiben des Reichsfinanzministers.

Reichsftmanminister Dietrich hat an die Präsidenten der Landesssinanzämier ein Schreiben gerichtet, in dem er Bezug nimmt auf die Berössentlicht, in dem er Bezug nimmt auf die Berössentlichten Rachten gegen Steuersäumige. Der Minister sich ein die mit die die Bezugen der Generalen aus: Die Eingänge an Steuern sind seit dem 13. Juli 1981 in erichrechnem Rache aussägegangen. Offender ist in weiten Arcsien die Reinung veröreitet, daß möglich viele Zahlungen gurückgestellt werden mitsten, wor allem aber die Einerzahlungen. Atchis wäre iowohl sir den Staat wie für die Wirissängrissoller als dieses.

Es muß unter allen Umftanben mit ber größten Beichleunigung der normale Bah-Inngsverfehr wieder in Gang gefett werden.

Inngsvertehr wieder in Gang geletst werden. Die technissen Schwierigeieiten, die fich durch die Bantseiertage und dadung ergeben haben, daß in eingelnen Fällen, in denen der Steuerpflichtige, seine Steuern durch Bantseiberweitung oder Seige begaßt fat, die beetressen der Statt selbst fein entsprechendes Guthaben bei der Reichsbant beiah, dirtsen ich verringert haben und sich wetter verringern. Segebenenfalls behalte ich mir in diesem Auftre weitere Rahmadmen vor. Ueber noch befanntwerdende Fälle ist mir gegebenenfalls telegraphisch au berichten. Ses fammt icht nur varcus an, der Rewösse.

Es tommt jest nur darauf an, der Bevölfe-rung flar gu machen, wie nötig für die Rudauge au georoneten wirtichaftlichen Berhälf: niffen pünktliche Stenerzahlungen find, und dahinter den erforderlichen Rachbruck zu lehen.

Nachdem das Schreiben des Neichsfinang-ministers die Berordnung des Neichspräsiden-ten vom 20. Juli über die Zuschläge für Steuerrücksände und die

Juangriffnahme intenfiverer Erhebungs: und Beitreibungsarbeiten

im discline röftert und mit Besipielen er läntert hat, gibt der Minister folgende An weitungen für die Kraxis der Kinnasämter Zie Hinasamtsvorfieber haben alle beteiligten Beamten und Angestellten ihres Amtes über den Inhalt der Verordnung sofort und eingehend aufzuklären.

Es hat sofort 1. eine beichleunigte Fests stellung aller Mückfände, 2. eine beichleu-nigte Durchführung des Nachnahme: und Rahnwerfahrens, 3. eine beschleunigte Dahnverfahrens, 3. eine beichlennigte Durchführung der Beitreibung du erfolgen.

Durchstührung der Beitreibung au erfolgen.

"u diesem Zwede sind die Kasien und Vollstreckungssiellen der Kinnagämter vorübergebend durch Versonald err Verantagungsabteilung der Kinnagämter au verkärten. Das wird möglich sein, da die Einfommenitenerveranlagung im allgemeinen abgeschossen ist und für die Verrodung des Derru Neichspräsibenten vom 18. Juli 1931 gegen die Kapital und Seinersluch die Kriff zur Abgabe der Setnererflärung die Apum 31. Juli 1931 verlängert ist. Aum 1. Juli 1931 verlängert ist. Aum 1. Juli 1931 verlängert ist. Und da, wo die Einfommensteuerveranlagungsabeiten von sicht aum abgeschössen ein die nicht aum abgeschoffen ist inliten, muß den Kasien und Vollikredungsiestlen, wor allem für den Musierveicht, Versonal aus der Veranlagungsabeitung aur Versigung gestellt werben.

abteilung aur Verfigung gestellt werden.
Es muß also vor allem die Jahl der Bollaiehungsbeamten vergrößert werden.
Sollten wieder Erwarten in einzelnen
Vällen die angewielenen Ausgademittel aur
Erfüllung dieler Aufgaden nicht ausreichen, if der einzig Bedarf unverziglich anzufordern. Es bedarf seines hinweites, daß anzeischist der gegenwärtigen Vage der Reichstinangen bet solchen Auforderungen der
frengte Passinad anzulegen ist. Meine in
rüberen Erfassen gegebenen

Richtlinien für die Gemahrung von Sinn: dungen von Steuern bleiben felbftverftand: lich aufrechterhalten.

Bo die sofortige Einziehung eine außerordentliche Harbeit Journal" gu fi im mend außgertiffen worden. Dementsprechend schlende worden. Dementsprechend schlende worden. Dementsprechend schlende und durch die vorstellenden Unweitungen bisber auf Widerruf gewährte Einnburgen nicht en Einnburgen nicht gelten Ber auf Widerruf gewährte Einnburgen nicht gelten Falle firen zu prüfen, ob eine Etenerzahlungen mit verwendet werden.

Rage und gegenüber den viessach unbegründeLage und gegenüber den viessach und gestellt worden.

Lage und gegenüber den viessach und gestellt der den der füssel der in haben find, müßen bein Gene unbegründe der englischen Oppositionsparteien, offiziel

kein Estundung wirtsche Deutschen den gestellt Journal"

Lage und gegenüber den viessach und gestellt der verben.

Lage und gegenüber den viessach und gestellt der verben.

Lage und gegenüber den viessach und gestellt der verben.

Lage und gegenüber den viessach und gestellt der verben.

Lage und gegenüber den viessach und gestellt der verben.

Lage und gegenüber den viessach der englichen der e

Beteiligung des Reiches an der Alfzept- und Garantiebank.

Amtlig wird mitgeteilt: "Durch eine Rotverordnung des Reichspräsidenten ist die Reichstegetrung ermächigt worden, im Interese der Wiederfrießung eines geordneten Jahlungsverfehrs das Veich an gefellschaftlichen Unternehmungen zu beteiligen und die erforderlichen Elniagen zu leiten, serner Sicherbeiten un Laten des Reiches zu übernehmen. Diese Berordnung sieht im Jusammensham mit der Errichtung der Affesprund Garantiebank, won deren Aftientzultal in Höße von 200 Milliomen Reichsmark das Reich zwei Füstlichen Steich zwei Füstlich des Reich zwei Füstlich und der der Klasprund Garantiebank, won deren Aftienkapital in Höße von 200 Milliomen Reichsmark das Reich zwei Fünstell übernimmt.

Die Afzept- und Garantiebant bildet das vermittelinde Glied, mit dessen Silse ein gesordneter Zahlungsverfehr hergestellt werden soll. Die Bedeuting diese Aligade if do groß, daß die Reichsregierung eine materielle Altwirfung durch Aspitalbeteilgung und Sicherheitsübernahme für unerläßlich angesehn hat. Durch die Altwirfung des Reiches sonnte das Anpital auf eine Söhe gebracht werden, die eine ausreichende Unterlage für umfassende Aredite an die Afzept- und Garantiebant bietet."

# Minifter Dr. Franzen zurückgetreten.



Braunichweig wird gemelbet: Der nationalfogialiftifche Minifter für Inneres

und Bolfsbildung Dr. Franzen hat dem Pra-fidenten des Braunschweiger Landtages in folgendem Schreiben seinen Rücktritt erklärt:

"Durch die fortgesett erweiterte und versichärfte Notverordnungspolitit des Reiches haben die Heineren Länder die letten haden die teineren Sander die iesten Rechte ihres staatlichen Eigentleseus ver-loren und find zu wöllig unfelbständigen Reichsverwaltungsbezirken heradsgelunken. Den Ministerien in diesen Ländern ist da-mit im Biderspruch zu den Berfossungen jede Bircungsmöglichkeit im Sinne einer Landesregierung genommen. Ich lehne es ab, als Bollziehungsbeamter für die die schaffenden Stände in einsettiger und sozial ungerechter Beise belastende Brüning-diktatur tätig zu sein und trete daher von dem mir am 1. Oftober 1930 übertragenen Ministeramt gurud. Bis gur Bahl bes Ministeramt gurud. Bis gur Bahl bes Rachfolgers werbe ich nur die laufenden Nachfolgers Beichäfte erledigen. ges. Dr. Frangen.

# Ein Bündnis Frankreichs mit Deutschland?

Aus Baris verlautet: Der Ausgang der Londoner stonferenz und die Hortdauer der innerdeutsigen Geldanipannung hat die franzöfische Breste einen neuen Bortsoft im Sinne einer französsisch-deutsigen Bünd-nisannäherung unternehmen lassen.

Den Reigen der frangöffigen größen geitungen für diejes Ziel eröffnet diesmal bedeutsamt habbei geit geste Deutschaft das bekannte halboffigleile Organ der frangöffigen Marine-leitung. In die Blatte heißt es in der Rummer 167:

eichs mit Deutschland?

pricht von der Sicherheit eines Umschwungs in Frankreich, wenn Deutschland von sich aus mittäriche und maritime Verträge mit Frankreich andabien werde.

Voch viel weiter, allerdings unter Vertomung der wirtschaftlichen Vezielbungen, geht die ertt kinzlich gerindet französische Seitschrift; "Plaus". Sie macht den recht eigenartigen Verschlag, von Archtung Deutschland zu schaffen, die nicht nur eine Zollunion, sondern auch eine gemein dem est mit finn von den zu eine kinzlich gehren auch eine gemein am em Abstüden der dem ein am em Abstüden der dem ein am em Abstüden der dem ein dem ein dem ein dem ein ein ein ein ein ein ein dem ein dem ein ein ein ein ein ein dem ein dem ein eine meit einen der dem eine dem ein ich macht der der dem eine dem ein ich dem der dem eine dem ein eine dem eine de

Macdonalds Antunft.

Große fozialiftische-pazifistische Demonstration.

Der englische Minisepräident Racdonald traf gehern um 17.17 Uhr mit dem
Hollanderpreß im Berlin ein. Eine ungewöhnlich große Menichenmenge hatte sich vor
dem Bahnbog und an dem Bahnbietig selbst
eingefunden. Die Bolizei hatte umfangreiche
Mösperungsmähnahmen getrossen, wir dem
Hollengsmähnahmen getrossen, wir dem
Hollengsmähnahmen getrossen dem
Hollengsmähnahmen getrossen der
Hollengsmähnahmen getrossen
Hollengsmähnahmen getrossen
Hollengsmähnahmen getrossen
Hollengsmähnahmen
Hollengsm



# "Wie die Rate um den heißen Brei."

# Deutsch-englische Verständigungsreden

Alnsprachen Brünings und Macdonalds.

Reichstangler Brining gunächft einen Toaff auf den Reichspräfidenten Sindenburg und den König von England aus und begrüßte sodann die englischen Gäfte. Tadel führte er

"Ich habe bei unferen wiederholten Be

a.d under der ingenen wiederholten Begennungen im Lanfe der letzten Zeit Gese legenheit gebabt, Ihnen die Lage in Deutschalt und die jühreren Probleme, die uns gegenwärtig beschäftigen, ausjührlich zu schlich zur der Arzie dern. Deutschland ind die jühreren Probleme, die uns gegenwärtig beschäftigen, ausjührlich zu schlich zur den, der Krije derr zu werden. Es muß aber anch derauft rechnen, das das Musland, das mit Juricksiehung lurzfrittiger Kredite die Krije auf die Epitsgetrieben hat, an diesen ziele mitardeitet.

Bit erfennen danfbar an, was ihre Regierung durch die vorbebaltlofe und hersliche Muslamd, das Ergednis der Londoner Konferenz bereits filt uns getan dat. Wit wissen, das Gegebnis der Londoner Konferenz dereitsgeft uns getan dat. Wit wissen, das die Ein England ihmer Zeiten durchmachen. Der Grund her die die Lied und die Lied und die der der die in England ich der Zeite deutschaft, davon, daß eine wirtligen in das Lied in der zuglich der der der die in England ich der der die Deutschaft der der der die in England ich der die Deutschaft der der die die Schlie mich gewonnen hat. Ich daher auch überzeugt, davon, daß eine wirtligen in de Julia meren arbeit aller Schlie mich glündliche Sanierung der wirtlighaltlichen Lind hat die der die der die in die Stille mich glündlich wird. Der der die die der die die der der die der der die der der die der die der die der die der die der die die der der die der die der die der die der der der der der die der der der der der die der der der der d

Macdonald dantle und führte dann u. a. anus:

"Diefe gegenieitigen Beinde werden für die Stärfung des guten Einvernehmens in der Welt und für seine weitere Ausdoreitung eine absolnte Londonießt und nach eine absolnte Londonießt und für den deutschaften den Gegenbeind debutschaften, iondern auch, um der Belt an zeinen, daß trois der Schwierigeiten der gegenwärtigen London und der Kelt an zeinen, daß trois der Schwierigeiten der gegenwärtigen London und konten der Ausdorften der Ausdorft der Kelt an zeinen, das in der Kelt an zeinen das in der Kelt an zeinen das in der Kelt an der kelt an

der sesten Ueberzeugung, daß, wenn Deutst land in seinen Anstrengungen sortsäbrt, da wenn es seine intellectuellen, woralligen ur wirtigaftlichen Kräfte anlpannt, um wied auf die Filde au fommen und sich das hittet, fich der Verzweiflung bingungeben, d anderen Böller ihm sölfe leiten werden ur dag deutsche Boll nicht untergeben lassen.

Ein freies und fich felbft achtenbes Dentichland ift für bie Gemeinichaft Bivilisation unentbehrlich.

Biviliation unentbehrlich.

Genan so wie kein Sperling vom Dache sällt, ohne daß der Schöpfer aller Dinge davon weiß, so kann auch seine Kation, die sich schöten der Erflitzen, ohne daß six alle anderen Glieder der internationalen Gemeinschoft sich darang das schwerfte Inglied ergibt. Es wäre undentbar, daß einem Land, das sid in der Anus, in der Wirtschaft, in Gestleswissen so ausgegeschienet hat wie Leutschald, das den Körper und den Weitelschaft, das in einer langen und wechselungen Geschiche Geschiche Enablieren Speringen der Wirtschaft der Erstlessen sie die einer langen und wechselungen Geschiche einer Landlichten erweisen hat, won den anderen Baltern die Oilse in der Rot verweigert würde."

Das sind Borte der Hochachtung vor Deutschand und dem deutschen Bolte, die in frassem Widerspruch stehen au der einstigen englischen und französsichen Kriegsbege agen uns "Hunen" und "Barbaren". Wir Zeutschen uchnum sie gern aus Kenntnis, aber den Worten müssen und Taten solgent wird die Keichsregierung nunmehr Deutschafts Ehre dunfelnen wird die Kriegssichuldfrage und all der Kriegssichuldfrage und eine Kriegssichuldfrage und eine Auflichtung des Deutschland augesügten Unrechts betreiben?

treiben? Wit haben vorläufig nur wenig Dolf-nung, denn die weiteren Worte Macdonalds waren nur ein Ausweichen vor folden Volgerungen aus seinen obigen Worten: Er betonte jehr start die Notwendigkeit der deutsiden Vertfändigung mit Frankreich und führte u. a. noch aus:

"Seit Abichluß der Londoner Konferens ift manches Bichtige gefcheben. Bu allererft tit manches Biditige geschein. In allererft möchte ich in diesem Jusammenhang die Silfeleistung Frankreichs anerkennen und möchte dem Buniche Ausdend geben, das die Belprechungen zwischen Ihren und den frans absilchen Seaatsmännern jortgeiett werden mögen unter Teilnahme anderer Länder, wenn dies nötig fein follte.
Die Gedauffen und Gestühle der innean

wenn dies nötig sein sollte.
Die Gedanten und Gesähle der jungen Generation müßen von Zeindseligkeit und Argwohn abgewendet und auf das gegenseitige Serfändnis und die gegenseitige Serfändnis und die gegenstellige ditseleisung gericktet werden. Das ift unsere generinam Kufgade: Diesen Jdealismus, der in der jungen Generation stedt, dagt all werwenden, daß er sich den großen internationalen Aufgaden der Berkändigung und der Algammenarbeit gwißen den großen Sölfern der Welt zuwendet.

Das alles klinst fehr ichsi pazifiriich. Aber Leben ift Kampi und den Kampigeist und Kampivullen, klare und gerechte Ber-jähtniss wirschen Dactionen Autopas und besonders zwischen Deutschland und Frank-reich zu schaffen, lässe Nachonalds Aus-fübrungen durchaus nicht erkenen. Dossen wir, das bei dem englischen Ministerbesinch in Berlin außer der Freund-

ischiebersicherungen und Begrüßungsreden auch wirklich etwas Handereistiches und Riesliches für Deutschland herauskommt. Auf ieden Fall inn unsere Neichsmistlicher aus, ich an das Bort au halten: "Beischiebensteit ist eine Zier, doch weiter fommt man ohne ihr." Sie müßen sehr ernerstein, sonit werden wird von den anderen Kationen, die im Grunde ielbsverständlich alle – außer Istalien – am liebsten den Etalus aus, die Fortbauer der berdurch Berfalles geichoftenen Kerjaltniss wollen, wieder einmal "eingewiedet" und um unser Kenfel und unter Intend erner der unter Deutschland der den Reichskabinett und dem Ausland, das das der dem Sein der Beit und der Reichskabinett und dem Ausland, das das der dem Sein der Beit und der Reichskabinett und dem Ausland, das das der dem Sein dem Reichskabinett und dem Ausland, das das der dem Sein dem Reichskabinet und dem Reichschapen dem Reichskabinet und dem Reichskabinet und dem Reichschap dem Reichskabinet und dem Reichschap dem Reichskabinet und dem Reichschap Senberion erflärt:

"Albrüftungsfragen, nicht Finanzfragen."

nicht Finanztragen."

Der englische Außenminister Denberson erklärte einem Pressevertreter:
Der daupfawed meiner Reise nach Bersenkende der Ernibewertreter:
In neben der Erniberung des Beindigs der beitschen Etaatsmänner in Ebequers ift die Besprechung dertenigen Frage der Abenfläche Keichter Abenflächen Etaatsmänner in Ebequers ist die Prage der Abriffung. Wegen Nangels an Zeit während der Londoner Konseren, von es mit unmöglich, die Frage der Abriffung an beiprechen, und ich werde die Elegenheit benuben, mit meinen Unterbaltungen mit Dr. Eurtius beute und worgen das Verfäumte nachzubelen. Es ist nicht meine Molicht, in die Frage der deutsche Seluche einze, met eine Molicht, in die Frage der deutsche Beluche einzuben der Mehren der Siehen der Abeluche ein zu der Verlagen de

# Morgan in Europa.

Mus London wird gemeldet: Der befannte Bantler Piervont Worgen ist am Montog früß in Southampton auf feiner Jodh "Cor-iate" von Reuworf eingetrossen. Morgan bat bie Reise noch Gurvon auf bei son deren Bunst die Soovers gemacht, um die euro-völische Sinansstination an Ort und Settle zu itwieren. — Bei seinen befannten freund-schaftlichen Beziedungen zu der französischen Kegierung und der französischen Keinerung und der französischen Wegierung und der französischen Keinerung und der französischen Kenierung und der französischen Keinerung und der französischen Kenierung und der französischen Keinanz ist von seinem Bestuck für Deutschland nichts be-sonders Günstiges zu erwarten.

### Frangöfifcher 400-Millionenfredit an England,

Aus Baris wird bestätigt, daß im Laufe von Beiprechungen am Montag abend ein krocht der Pant von Krantreifa nie Bant von England in Höhe von 20 Millionen Finnd (400 Millionen Marf) auftande ae-fommen ift. Es bandelt sich um einen Re-bistonttrebti, der die englischen Panten in den Stand seinen foll, gegenüber den deutschen Vanfen stillaufalten und weitere Kredit-abziehungen aus England zu vermeiden. Nach den neuesten Parifer Meldungen ift das Absommen noch nicht setzbeschoffen.

### Rein deutscher Pangerfreugerbergicht.

Französsische Blätter brachten Meldungen, das Staatssefretär Stimion das erste Galadiner in Berlin dazu benntit habe, um mit dem Reichswehrministirer Groener in Iglammenhang mit einer angeblichen Demarche der Reichsregierung in Basibington vor drei Bochen Fragen des deutschen Kanzerfreuzerbanes au desprechen. "Betit Parisien" behauptet, daß die deutsche Demarche in Was

Die

Biefes Freude greifli sich b entlud

Bete feiner Samn volle

lhington den Bergicht des Baues des Pangerichiftes C gum Gegenstand gehabt habe.

An Berliner aufändiger Zielle wird darauf bingewiefen, daß Ziaalissertar Stimon mährend leiner Anweienbeit in Berlin u. a. auch mit dem Reichswehrminister gelprochen habe. Es seien jedoch nur ganz allgemeine Abrüftungsfragen erbrett worden. Eine Demarche" der Reichsregterung in Wasspingsbauer der Berüftungsfragen erbrett worden. Gine Demarche" sei les nicht genarche. Bet der "Demarche" soll es sich offenbar um die befaunte Erffärung des Reichsfenglers an den Botisgefre Lackett handeln, in der der Kanzler erffäre, daß die Einjaarungen aus dem Doower-Keierlahr ielbitverständlich nicht zu irgendweichen Mütnungsweden verwandt werden würden.

# Graefinfti und ber Bolfsenticheib. Anndgebungen nur im engeren Rahmen geftattet.

Der Berliner Boligeiprafident Graefinfti teilt mit: Berichiedene Parteien, so die Kom-muniftische Partei, die Nationalsogialistische Deutsche Arbeiterpartei und der Stahlhelm, Landesverband Groß-Berlin, hatten für den 1. und 2. August öffentliche Berfamm = Inngen im Luftgarten vorgesehen. Den Antragen der genannten Parteien ift nicht ftattgegeben worden, dagegen hat der Polizeiprafifent den Beranstaltern anheimgestellt, ihre Beranstaltungen ohne Un- und Ab- marich auf einem umfriedeten Blat durch-

# Aufhebung bes Steuerprivilege ber öffentlichen Sand geforbert.

Der öffentlichen Hand gefordert.

Die "Berliner Börjengeitung" meldet: Bereits durch die Rotverordnung vom 1. Dezweider 1930 war dem Reichsfinangminiter die Ermächtigung erteilt, Erhebungen über die Birtung der Steuerflich der öffentlichen Betriebe anzufellen und zu diesem Immerichen Betriebe anzufellen und zu diesem Immerichen und gereichte und werdengen. Im Anderschaft der Finanziele und wirdechtliche Berbäthtisse auselangen. Im Anderschaft der Finanziot des Reiches hätem an daher erwarten follen, das die letze Rotvertaut der Richt und erwarten der Reichen der Reicht der Rei

Das von der Bolizeidirestion München bis jum 2. August 1931 verfügte Berbot des "Böschichen Beobachters" wurde durch das Beichsgericht bis jum 26. Juli einschlieblich beichtrant.

Die dentich-englische Gesellichaft in Ber-lin veranstaltete am Montagabend einen Empfang au Chren des englischen Minister-prässenten Machonald und des englischen Außenministers Senderson. Unter den Gä-sten befanden sich u. a. Neichskanzier Brü-ning und Außenminister Eurtius.

Der amerifaniiche Berater der Bank von England, Sparque, ift in Berlin eingetroffien. Sprague war vom Reichstangler in London gebeten worden, in Berlin fich über die finanzoolifiiche Lage Deutschlands zu unterritchen.

# Gefunde Augen langes Leben.

Doffen wir, daß bei dem eigilichen Miniterbeid in Berlit außer der Freund.

Diese Fragen wurden an dem Material der Göttinger und Leipziger Universitäts-Augentfiniten jowie an dem aweier Privationale der Göttinger und Leipziger Universitäts-Augentfiniten jowie am dem aweier Privationale die die Kinisten in dem Getraum von 1880 bis 1908 fonjuliert datten, die damalige Alferständigteit ermittelt, wodet, um mögliche Gleichgartigteit der Fälle zu erzisten mannigfache Beobadungen auszugängten waren. Das jo gewonnene Material wurde von den Bohnungsämtern zum Zwede der weiteren Festistellung über die Lebensdalen bearbeitet und führte au Ermittlungen der Todesdalen der Perlonen, die inzwicken dans dem gangen Material einwandfret, das in ieder Alterstlasse die Perlonen von geringer Allersflasse die Perlonen ung eringer Allersflasse die Perlonen un geringer Allersflasse die Perlonen ung geringen der Ernstlasse der Vine is zu einem gewisen zu er warten baben. Danach ist der Kriarrungs arab der Zwie die zu einem gewisen der werten Beren und für die Perlonen und Schaffen. der und erte Leien Beren ertiger eilersflasse der die Hindelten der Linger Lebensdauer au erwarten baben. Danach ist der Kriarrungs arab der Zwie die zu einem gewisen des ein getreten Beren ertigere und Beren die ertigere mon 183 für die der Schaftschaft. Ein Mann von 62 Jähren. der in Jahre 1900 eine Allersfläsigfelt von Lobate, fonnte mit einer Lebensdauer des fähötzung (Anberkulofe und Beitraff gesogen wurde.

# "Die Blume von Hawai." Uraufführung ber Operette von Paul Abraham im Leipgiger "Reuen Theater".

Norigani im Reipziger "Neuen Theaner – Paul Koraham, der so schwellen welt-berühmt gewordene Komponiti von "Vilkoria nud sie dirat", hat mit seiner neuen, großen Operette "Die Blume von Handi" im Sei-dier "Neuen Theater Triumbe gesetert. Bie Biktocia", so noted auch "Die Blume

Farben und Wittlungen. Echlager, wie "Was muß ein Gentleman im Dichungel tun?", au dem ein gans phantahitiches Urmalbongert erigali, wie "Ech bin nur ein Jonny" und Steber wie "Ein Baradies am Meere Sirand" werden bald allenthaben erichalten. Die Schwiger Urauffichung, von Mitga bei Schwiger urauffichung, was mit genere mad mit einer Sarbeiestung, nar temperand mit einer Sarbeiestung, nar temperand mit einer Sarbeiestung, nar temperand

mentvoll und fultiviert bis in die Fingerjotisen der leisten Tängerin.
Als Sterne erfter Größe glänzten die ischen, elschen und iehr charmante Kita Georg in der Molle der Prinzesstund von Samal, die botiellichgite, unerdört beweg-liche und temperamentvolle Ross Marjony als Gonverneurstöckerlein, Harald Paulsen als Tanglänger und Fris Steiner als Tang-fomiler und mit tautend Sinfällen. Jessen Piddad (Vondon) hatte die abwechslungs-reichen, grotesken und gefälligen Tänge ein-studiert.

fuddert. Da Anderleiene Orcheiter führte Abraham felöft mit prachtvollem Feuer. Das Kublifum rafte vor Begeifterung und forberte so lange Biederholungen, bis die schine Barsonn finte, fällig um Erlaß bat.

Edward Flip

### Das reifende Schwalbenneft.

Tas reifende Schunlbenneft. In einem mußchen Traun nie in und Rubpolbing verkehrenden Eisendaftselbenweit in von den Beanten ein Schwalbenneft wit vier Jungen entdedt worden. Das Schwalbenpaar fährt in der Regel im Juge von Traunstein nach Aushyndbing mit. Dort angefommen, bijnet der Schäfter von den der der der der Schwalbenpar verlätt den Jug. Die Schwalbenpaar verlätt den Jug. Die Schwalbenbar werfähr den mit dem Knitze in Gedualbeneftern ireten den Seimstleung nach Traunstein an und warten dort, mit dem Knitzer im Schadel, fehnlicht auf ihre Jungen, bis der Zug sie bringt.

Ein neuer Saudn-Jund. Prof. Otto Erich Deut ich bat in der Wiener Nationalbistiotief ein mehr als 10 Jahre verischenes Originalwerf von Jol. Dandu aufgefunden. Es handelt, sich um "Nwölf deutige Tänge"
für Drigelter, die Saudu im Jahre 1792 für die erie Redoute der "Wiener Benlionsgeelleichaft bildender Stüntler" geichrieben hat. Die für feltues Origeter (ohne Bratischen) angelegten Tänge erischen ausgelt in einer 
Remansache



# Aus Merseburg.

Reinides Flucht ober: auf Weiber ift kein Berlaft!

gettivo.

Befanntlich follte auch Neinede Auchs mit keiner Frau den Tierbeltand der zoologischen Sammlung vergrößern. Were diese ehren-volle Aufgade wurde von ihm und seiner teuten Gatitt als höchs tövende embfunden. Er dachte zurüd an jene Tage, da er noch in

heib

stische helm, her Den n i ch t lizei= estellt, A b = burch=

egs ert.

iefilid

nante zessin

pahn= wal= Das



hinter Gittern führen.
3m Keinede selbst hat man nichts wieder geschen. Ingendum wird er als Junggefelle eine nene Burg bezieben, denn — auf die Erbeitiges Vernögen der Besteber ist fein Verlaß.

Reiber ift fein Verlaß.

Rächtliche Keiterei.

In der vergangenen Racht gegen 1 Uhr entstand eine Schlägerei zwischen dem Schmied Kurt F. und dem Arbeiter F. F. am Sigti-berg.

# Vor zwei Menschenaltern.

Was das "Merfeburger Kreis-Blatt" vom Juli des Jahres 1861 zu berichten weiß.

### Flinten jum "Schulden-Todtichiegen"

Am 31. Juli 1981 faut de Frie für die Ausbert gene eine eine fiebe die eine Bert in die eine Bert in die eine Bert in die eine der die eine der die eine der die eine Bert in die die eine Bert in die die eine Bert in die eine Be

# Schönheitsdurft auf ber gangen Linie.

strilerlike. And in Jufunit gestunder werden, wobet ibrigens der Teindungszins nach 20ge Schönheitsdurst auf der ganzen Linie. Den einen drüct der Zouh hier, den anderen der Ann.

Den einen drüct der Zouh hier, den anderichts werden tann.

Die Kinauzämter sind ober augesichtst des Genies der kannen find der nagesichtst des Ensies der Lage angewiesen worden, hierbei einen strengen Mahikad auzusegen aumal es sich nicht festen geseigt hat. daß zahler eine General der werten, der wertschaftlichen Lage delasiet wären, duch der Wertschaftlichen Lagen delasiet wären, duch der Wertschaftlichen Lagen de eingewender werden, die Bereitsgassung nicht anheit aus der Wertschaftlichen Lagen, derühen fann. Sowenet Vansten und Daartassen gewisen der Verlagen, derühen der des verliches des der verleutsgassung der Schaftlichen der in der Verlagen der Verlagen, der ihre der Verlagen, der Verlagen, der ihre der Verlagen, der Verlagen, der Verlagen der Verlagen der Kentagen der Kentagen der Kentagen der Kentagen der Verlagen der der Verlagen der Verl

Man hat iid in Merjeburg über den Jao en miniature" gefrent, der über Meige Reflaurant entfanden iit. Die Freude ift fehr verfändlich, aber edenso be-geriffich ilt de Misstummung Eingelner, die ich betspielsweise am Sonntag dramatisch



# Ferner wird barauf hingewiesen, bag ber-jenige, ber mit feiner Steuer im Rudftanb Mehr als 750000 Mt. Ueberschuk!

Jahresbilanz der Lebensversicherungsanftalt Sachsen-Thüringen-Unhalt.

feine Bermögensverhältniffe offen und rüdhaltlos dem Finanzamt offenbart.

3m Beiprogramm läuft ein fehr inter-effanter und lehrreicher Kulturfilm. Die Bochenichau bringt aftuelle Bilder der jüng-ften Bergangenbeit und folifelitich wird noch eine amerikanische Groteske gezeigt.

### "Grafin Donelli".

Rammerlichtipiele

Ram mer lich fipiele.

In ersten Teil bes gegenwärtigen Spielplans tommen die Freunde von Abenteuer-Kimen mit recklischen Semfationen auf hre Keckmung. Unter dem Titel "Großstadtpiraten" bringt man umfangreiche Notive den Diesenschung und den Abenteuer Schallen und Könflichter den Geleinen Seinfallen Leben in disteren Selanken — sowie Boligeitreisen mit suchenden Scheimwerfern — nide Fagden und Kämpfe mit Berbrechen nit sputfyalen Aben Scheim den Scheimerschen den Scheimerschen der Staden und Kämpfe mit Berbrechen den Scheimerschen der Scheimerschein der Scheimerschein der Scheimerschein der Scheimerschein der Scheimerschein der Scheimerschen der Scheimerschein der Scheimerschein der Scheimerschen der Scheimerschein sehn der Interventien gefehab. Ben des Interventiel und bei Graffin liebt ihm übeber. Der Antei entickst aber sehn der Scheimerschein ine Scheichen der Scheinerscheim sehnlich sehn der siehen der siehen der siehen der sehn der siehen der sie

### Bunter Abend im "Tivoli".

Bunter Abend im "Tivoli" im Rahmen eines "hunten Abends" der "Merieburger Tauber" Paul Mohr. auf. Der mit einem frahlenden Ver "Merieburger Tauber" Paul Mohr. auf. Der mit einem frahlenden Tenor begadte Sänger dang eingangs Löwes Ballade "Tom. ber Netimer" und darauf den Leder fent Schlager und des "echter" Tauber Spezialfiltet "Dein ift mein ganges Herne Banger belonders zu liegen, fo fang er auch das berbreitete und bekannte "Sonnty Boyl-Vick. In einem zweizen Teil erheiterte er die schon zum Tanzgeschreiten Kaner und fonligen Gälle mit Gouplets von Otto Reuter und auch jolden cus eigenem. Die Gälge bewiesen stürmischen Betfall und zwangen den Sänger zu immer neuen Augaben. Im übrigen spielte die beliebt Daulsfapelle Beters vorzüglich zu Gefang und Tanz auf.

### Milgemeine Wetterlage

Borherfage bis Mittwochabend: un-ruhiges, fühleres Better mit Regenschauern, Arichmeise Gemitter.

# Sunde befommen Zensuren

und hundeschwänichen bereiten viel Aummer.

Aus der Nachbarstadt Halle



Bummelden vom Simmerland

nachst." Das so ermahnte Burzelchen hat war einen Stammbaum, verbriest und ge-iegelt, den Frauchen in der Tasche hat. Aber

mit einem Stommbaum allein ift es auch nicht gemacht,

man muß auch Temperament haben. Im alf-gemeinen if Burzelchen gar nicht is schüch-tern, er pielt zu Sans auf dem beiten Soia und gerreiht im hündlichen Spiel den besten Teppich, den Soils der Familie. Aber dier, im Keglerheim Paradies auf der Schünheits-

# Urbeitsgemeinschaft

Schwarz-weiß-rot.

Dentifinationale Bolfspartei. Dienstag, den 28. Juli, abends 8,30 Uhr, erite Stablenmung für den Volfsbertifielb. Redner: Unier Gefählichter Boche-Halle. Wir empfehen mitern Mitgliedern den Befund angelegentlicht.

Die Deutschnationale Arbeitergruppe wird am Dienstag, dem 28. Juli, geschlossen an dem Amflärungsvortrag des "Elassbesten" abends 8.30 libr, im großen Saal des "Ca-fino" auf Beschluß des Borstandes teilnehmen Alle Mitalieder sind freundlichst eingeladen. Erscheinen if Plitch.

Abnigin kuije. Aund. Die Kameradinnen merden gebeten, mit ihren Angehörigen mög-licht vollgäblig an dem Auftfärungsvortrag des Stabschein. Dierskag, dem 28. Juli, im "Cafino" zu erichelnen.

"Cunno gu ermeinen. Rationaler Arbeitere und Arbeiterinnens Berein: Dienstag, dem 28. Juli, ab 8 Uhr Berfommung im "Alten Defiguer". Ge-merbeoberlehrer Sölter ipricht über "Bolfs-enticheib".

### Magiftrat bergibt Arbeiten.

Auch die Aussicht auf ein opulentes Hunde-frühftlich und das Knissen von Bapier, unter dem ein Wirfschen darauf wartet, von Burzelchen verspeift au werden, kann seine Eebensgeister nicht anregen. Und dann fommt die Vromenade vor dem Preisrichter immer im Areis herum.

Behe, wenn bas Sunbeichwängden trubfelig herunterhängt,

nacht der gange Hund einen trüßlesigen Ehberuck, danm findet er keine Gnade vor den Augen des Richters. Mit Jungentsdnafgen und Aleksen der Erina Gnade vor den Augen des Richters. Mit Jungentsdnafgen und Verfachgungen werden der Hunde behandelt wie Primadonnen, dem Frauden dätte doch og gern einen Preis. Dann millen alle Hunde der Aufragen d



Er weiß, daß er "vorzüglich" erhalten hat Sulcote Safty, Deffan, cus England impor-tiert, feit swei Tagen in Deutschland.

er eine an ausgeprägte Beinmuskulatur. Der Gute ipielt nämlich, wie ieine herrin erflärt, den gangen Zag mit Vällen, wos jeiner Beinmuskulatur burchaus augute fommt, der den gagen Körperbau etwas unharmonisch erscheinen läßt. Mit "Vorzig-lich" wird er nicht bewertet, aber Frauchen ist glicklich und drückt das ichwarze Schnäus-chen glickerfüllt ans derz. Dann gibt es Milch gegen den heißen Sommerdurst.

Die Sunde werben immer größer, aber

alle haben fie Loden,

alle haben tie Locken,

die vorser jorgfältig gebürstet werden. Alle
sind sie schward, weiß oder braun. Nur
einer ist grau: Pämmelden vom himmerland, ein Sofe-Terrier. Er hat gang lange
Locken, aber etwas zu lang, meint der Preisrichter, und Bümmelden befommt nur "sehr
auf". Aber Pimmelden, mir hast du am
besten gefallen von allen . . . .

# Aus der Umgebung.

Muf jum Boltsenticheib!

Auf zum Volksenkscheid!

Oberbenna. Am Somnlag, dem 28. Ink, sond in Oberbenna im Bünisch-Refinarant die Salbjabesberlammlung der Deutschen Arbeitnehmervereinigung katt. In leiner Vegarühungsdanfprache betonte der 1. Borstigende, Kamerad Steindorf zu den der in dor 1, de von den der einen der leisten politischen Borgange gewillt eit, dem Borfsentscheid und eine Arfried nu unterführen. Die Bereinigung bade ihre Setalungnahme anm Volksenische die Verlaugnahme and Volksenische der Verlaugnahme der Setziammlung konnten wiederum 24 Kenaufmahmen gedätigt werden, das die Verläussenische der Verlaughen der Verlaugnahmen der Verlaughen und volksenische der Verlaughen der Verlaughen volksenische der Verlaughen der

wah

Bet

iranf i
jährige
lin an
das Af

ver auf
in die
silfe
silfe
lerichier
von de
gefähr
wurde
görne
eines
mehr,

Reifich arteleiner und zu Bein den Spielzfürzte graber bierhe nen n fo la maschi

Straß fertig nun 1 noch batten

die genofi famil die L Hierk 150 Och ichaft halter jenig Wohn Bierr werd

233

Claubereifestgebetrifasse hiesis Rev

Die

Gautagung ber Sanitätskolonnen.

Gautagung der Sanitätskolonnen.
Schaffischt. Am Sonntog sand bier die große Tagung der Sanitätskolonne der Moles Kreug des Sanitätskolonne der Moles Kreug des Sanitätskolonne der Schaffe der Sanitätskolonnen der Schaffe klauf der Angeleiche Steue der Sanitätskolonnen der Schaffe klauf der Angeleichte Sanitätskolonnen der Schaffe klauf der Sanitätskolonnen. Der funftruierte Rall war folgender: Sin dellieste Bosauto flößt an der Ecke des Schäßenblages mit einem Berfebrsauto gulammen, de Aufgeben der Angeleichen ihre der Verlage der Angeleichen ihre der Verlage der Verlage der der Verlage der Verlage der der Verlage der Verla

Schfendits, Die Hartobinung des Mit-terguies Alficherbits wurde Frau Martin Schridder Schfendits-Oft, gegen 808 M. Pachfiumme übertragen.

# Geschäftliches.

Sigentum. Drud und Berlag: Merfeburger Drud- und Berlagsanstalt G. m. b. b. in Merfeburg. Ditterftraße 4. Medaltionelle Leitung und verantwortlich für den Textiett. Ludwig Rebe, verantwortlich für den Angelenneil Erhard Schmidt, beibe in Merfeburg.

# Die Jungen.

Roman bon Al. b. Gazenhofen.

Brauner will nichts davon wissen.
Brauner will nichts davon wissen.
"Menischenpsticht! Bät' noch schöner!
jett heipi's gelund werden und frästig und dann arbeiten! Ich fann Eie brauchen."
Eie haben sich argenietita alles erzählt, die beiden, und dans dumboldt hat den Besch sich aus dan dierzschn Tagen wieder der willenstarte, frösliche, wagemutige dans dumboldt und Georg Bräuners Freund und Georg Bräuners reund und Helfer. Einmal fagt Georg:

Sinmal laat Georg:
"Hörft den, jett werden sie in der Heimatin allen Zeitungen, in allen Nadios das Malbert mit der Bauria' besprecher.

Dans erschrickt, daß er blaß wird.
"Neime arme Buttert Zig muß ihr ichreiben. Bann gebt die nächte Bost weg?"
"Jufällig morgen. Ein Transport geht an die Kijft, der nirumt die Bolt mit."
Am Abend sigt dans zumboldt in seinen Immer und förelbt:
"Liebe Muttit
Glaub's nicht, wenn sie Die Schreckliches

Sv ... das war erledigt. Jest war ihm leichter ums Serz, Wenn er nur dem Brief Piligel geben könnte!

Safte er nicht dem Kons Werwing versprocen, daß er ihm ... armer Hans Merwing versprocen, daß er ihm ... armer Hans Merwing!

Worzimmer einer Kanslei, vielleicht bei elektrischen Licht, während die Sonne draußen Merwing! Word lieft er als Bertreter für Merkentwick

jei, und in diesem Jall ware es vielleicht wirklich beseen. Wein, ein Zeriprechen muß man auf alle Jalle halten und außerdem, warum den Armen in die Qual monatelanger Ungewisseit stürzen? Er nahm ein neues Brieslatt und tauchte die Keder ein ... Mer wie anfangen? Sie waren doch Gebeute, Eheleute sind därtlich mitelnander. Geltekte? Nein, das war nichts! Sie waren vielleicht auch nicht gärtlich ... er wunde zu wenig. Liede Frant? Das geht nicht, das ist au wenig elegant. Geltektes Keid? Roch weniger! Am besten nicht gärtlich ... er wolke zu wenig. Lieden Jalle sie der Rente Verrauft werden der eine der Rente Verrauft werden der Rente Verrauft werden der Rente Verrauft werden der Rente Verrauft werden der Keiden der Rente Verrauft werden der Keide verrauften. Dans faute nach diesem Auflag wäre ich ihr Mann. "Ich bin wohl und getund, der ich dass geste Echnluch nach Dir." Hans leite die Feder ab. So ist es natürlich, das würde ich bestimmt auch haben. Er schreb weiter: "Die Trennung is der Keiden und babeilem kann mis das erh abwarten. Er hat mir doch das Erft abwarten.

wirst wohl von dem Schiffsungliich gelesen haben." Jest darf ich nicht schreiben, wie es war, soust erfährt es am Ende Mutti.

war, jonie erjahrt es am Enoe Mutt.
"Hoffentlich falt In Life nicht gestellt, es wird immer sehr start übertrieben. Dans dumbold ist in meiner Näche."
Das muß ich dazu schreiben wegen der Rückantwort.

"Benn Du mir ichreibst, so ichreibe die "Benn Du mir ichreibst, so ichreib die Horse von Deen den Namen, dann: dentsches daus, Farm Georg Bränner. Bost Berbena, Erief mit Schulucht und inniger Frende Tein Dans."

Dein Hans."

Ta legte Hans Humboldt die Feder hin, und es war ihm gang eigen anmute. Wenn er in der Hetten die Hent Hatte Hatt

Niemand.

\*\*

Urinfa rennt durch den Wald.

Urinfa hat ihren braunen Spencer mit den Schinfenärmeln an und die blangels changeirende Lifterschürze und das rotsetuplek kopftight. Jeder Schrift ist ein Meter lang. Die Arme schwingen wie gerpendiel, der runde Einfanisford ichwingt mit. Der Wald ist delitäg groß und seterlich, und auf dem schwalen Weg darf nur der geben, der den Segnolien Weg auf nur der geben, der den Segnolien der sich den Geberscheien mit ihm. Ueder seine Sonnenslede am Beg wisch tie den Weg wisch der die Geberkeiten mit ihm. Ueder seine Sonnenslede den Beg wisch ihr die der Scheich der schwingenden Arme, und unter ihren Sebenmellenstieseln krachen keine Schiefernsäuler zufammen und kinden Minnlein, die am Weglaum dichen. Ein Frischlin rollt sich neuglerig anz dem Dunkel der Tannen und klücht erschrecken. In der Allinstellen Und Kopfia Kerlösaumer in Reichardshausen und Mopfia Kerlösaumer in Reichardshausen macht das scheppernde Statteln ist zu weder

schrill Girrr. Die Rähmaschine im Reben-gimmer bekommt einen Ruck und steht still.

"Geh Mann, schan nach, wer da wieder fommt! Sider so a Lausdus, so a dreckiger, der um an Psjennig Juderl will und macht so an Halang Juderl will und macht so an Halangertakel."

Anton Kerichbaumer rüdt fein Haus-täpple durecht und macht die Glastür auf ins Geschäft.

dienen?"
Malsfaffec krieg i ... so was ist no net dagweien! Bohnen auch ... ein halb Plund!
... des gebet mer ab! Juder, zwei Plund ben bestern, Kristall! Da werns bet mir an die Rechte sommen! E Plund Iniebeln, e Pässe kangele und e Käste Lächbolber ... Was sich der Derr Ant in Hamburg denkt!
E so erichereden! Umfallen könnt mer auf der Etell ..."



# Aus der Seimal

Ein Rind ertrinft --

Sin Kind ertrinkt—
möprend der Bademeister Stat spiellt
Mettin. Am Sonnobend gegen Abend ertrant in der Handleichen Badeanstalt ein tojödigies Wäddent. Die Alleine von aus Beylin an Besuch hier bei den Großeltern. Als
das Kind das Bessin ihr Ricksschwichten. Als
das Kind das Bessin ihr Ricksschwichten,
ein die freie Saale. Nachdem die Kinder um
gliffe gerusen batten, verang noch geranne
zeit, die der Artenspielende Bademeister
erichten. Unterbessen wur das Kinder um
gliffe gerusen batten, verang noch geranne
zeich bis der fartenspielende Bademeister
erichten. Unterbessen wur das Kind bereits
der Ertsmung abgetrieben. An dem ungesähr Son Meter entlerenten Arusbinemerf
görner aufgefisch. Tros aller Benrihungen
eines berbeigebolten Argies gelang es nicht
mehr, das Kind ins Leden aurüchgurusen.

### Der fleine Lebensretter.

Beinsdorf, Mehrere Kinder vergnigten fic am Mühlteich mit Baden, während die fleineren auf der Umfassungsmauer laßen nud aufahren, Plöstlich war ein Kleiner einem an Beind dier weitenden Kinde seine Veilige in den Mühlgrachen. Der Junge ich seinen Spielsen nach, befam das Uedenzeuisch und fürste in den hier schnell fließenden Mühlgrachen. Der mann hen den Kleinere Kinder und hier schnell der Mühlgrachen. Der mann Heustoffe, son des Barbierherrn Meussche, jurang schnell dem Archien nach und bielt den sich est die Kleiner kleinen folgen führer Walfer, die der Weisel für Auf bis der Dreichmaldhienessiger Auf Ibisid ihm zu Hisfe som und beide aus Land brachte.

### Starte Bautätiofeit.

gabe erîte iert,

fers daß Bro-den. inde

ten, dar=

ger

en= der ger,

ten

nuf ina

# Wilddieb auf der Flucht niedergeschoffen.

Medergeichoffen.
Clausthal-Zellerield. Im Oberhard in der Clausthaler und Altenauer Gegend wurden bereits seit längerer Zeit einige Wildbiede feigeftellt, die ihr Handwerf aber in gefgidt betrieben, daß die Forifbeamten lie nicht au fassen von der Angelen vermochten. Beit gelang est einigen hörstern endlich, die Burfden im Revier zu siellen vernechten. Auf dellen Einer derfelben ergriff die Fuldh, als er verbaftet werden sollte, worauf die Forifbeamten hinter ihm her schoffen und ihn ichwer verletzten. Bei der Veibesvisstation land man bei den Wildbieden ein stehendes Wesser und eine Pistole.

# Die Iltissibbe im Scheunengiebel.

Mfrungen. Im Schennengiehel des Land-wirts B. entdedte man das Domigil einer Altissippe. Dem Nachbar gelang es, drei der gesäpftichen Räuber mit einer Kalle ein-aufangen. 44 Kücken und ein Zwerghush hatten die Räuber in den Gehöften der Dauptstraße getötet.

# Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren ...

Saftfreundichaft für die Reichewehr.

Bleicherobe. Der Sonnabend ftand gang im Zeichen der feldgrauen Uniform. Schon am frühen Worgen trafen als erfie die döheren Sidbe ein, dann folgte die Kanallerie, die in den Börfern der Umgegend Onartier bezog. In den Mitlagsfünden wurde eine Batterie Artillerie in Bleicherobe-Oft ausgesaden. Diese Batterie zog unter lehhafter Teilinahme zahlreicher Jaidaner durch die Straßen unierer Siadt nach Obergedra. In den Aradmittgaßfunden war ganz Bleicherode und Umgegend am Bahnhof-Stadt versammelt.

Ropf an Ropf fland die riefige Buichauer: menge,

menge, me

dicht befest. Alumen von mancher zarten hand wurden den wackeren Feldgrauen zu-geworfen. Am Rathaus hatten der Komman-deur des Regiments unt den Herren seines Stabes und Bürgermeister Dr. Knauf so-wie die herren des Magistrates Aussellung genommen. Ein

Barademarich
seigte die Reichsmehr in ihrem gangen Schneid. Dann ging es in die Onartiere. Es gengt für den gelunden und galt-trendlichen Einn der gelanten Bleicheröder Bürgerichaf, die

etwa 800 Mann und die zahlreichen Pferbe ohne jeden besonderen Zwang freiwillig aufzunehmen.

nob Binter aufammen. Hierburch werden abstreiche Ungeftellte und Unternehmer der Staats und Bohlschrististe aur Auf fallen. Die Mochandmen sind unversiglich an ergreifen, damit der Reit der Saison woch gerettet werden fann. Die Bortände befakten sich auch mit einer Befprechung der Notverordnung betreschaften Aaflung von 100 Mart bet vermeibsaren Keisen Seutigen der Hotverordnung von fan das Ausland. Diese Bertochung wurde sowohl von allgemeinen Geschötzungten aus wie auch im Interesie des Fremdenversehrs im darz sehr begrüßt.

himmelfahrtemartt aufgehoben.

lehten Sihung gescheitert waren, sorberte der Magistrat eine Ermächtjaung, von den Etatanlägen der nicht gebundenen Alsgaden sitz das Rechnungsjahr 1931, außer der Sereits bewilligten 15 Brogent des vorjährigen Etatanlages auszugeben. Die Gürgerliche Fraction mollte diese Ermächtgung nur unter der Bedingung geden, das einschneidende Sparamshauhmen ergriffen werden. Zu den Sparvorschlägen gehörte eine Anregung, die Möchgen Mittelschule und den icht frei gewordenen Tyszahnd und den icht frei gewordenen Tyszahnd der einen Anregung, die Möchgen Mittelschule und den icht frei gewordenen Tyszahnder die bei birgerliche Fraction, daß dei allen nicht gedundenen Estaatpirerforsposen nicht wieder zu beiegen. Ferner verlangte die birgerliche Fraction, daß dei allen nicht gedundenen Estaatpirer des Etatiahres bis 80 Progent aussengeben werden sollten. Die Sparvorschläge der Bürgerlichen landen jedoch nicht die Unterflüßung der übrigen Parteien. Der Magistrat erbietl die gewünsche Ermächigung ohne besondere Bindungen. Ju dem Antrag, die Gehöfter der Nagistrationstlieber und des Abolflabrischierftors heradsungen, extilaten die Bürgerlichen, das sie schon ist die 1997 die Ueberspinningen in der jedigen Besoldungsordnung bekänngt haben.

### Bom Tangboden in den Tod.

Senfenroda. Der Ifförige, sich hier in ichr auter Stellung befindliche daudlungsgehile dermann Rudolhe frängte sich auf dem Bo-ben seines elterlichen Haufes aus Etebes-tummer, nachem er am Sonntog noch die Tangstunde befucht hatte. Das von ihm ver-ehrte Mädchen hatte für ihn angeblich feine Reigung.

### Der hauptamtliche Vorfteher ift boch zu teuer.

Forderung nach ehrenamtlicher Tätigfeit.

Forderung nach ehrenamtlicher Tätigleit. Althaldensleben. Die awölssichige Amisdauer des hauptamtlichen Gemeinbevorstleres ist im herbit abgelaufen. Der Hause nur der Gestelleren Generalversamte inn in feiner letzten Generalversamtlung sehr eingehend mit diesem Problem befaht und infolge der ichtechten finanziellen Lage unserer Gemeinde beichlossen, dei den Gemeinderbrepreschaften den Antrag au stellen, die dieser hauptamtliche Etelle wieder in eine "ehrenamtliche Gemeindervorsteherfielle unspawandeln. Durch diese Raspandum fönute die Gemeinde dann einem erheblichen Betrag einsparen, welcher den Seinerzahlern wieder singute fommen wirde, Auch in den Arteisen der hiefen Intervollere Semeinde Sand der Seinerzahlern wieder singute fommen wirde. Auch in den Arteisen der hiefen Intervollere Sandels und Gewerbes ist man der gleichen Anstick.

# Ein Tierquäler muß fein Opfer begraben.

Uftrungen. Sier erichtig ein Rohling die Latge des Einwohners Sch. mit Steinen. Der Tierqualter miglie auf Gebeil des Dereland-iggers das Opfer seiner Brutalität in einer einem Meter tiefen, von ihm selbst geldankei-ten Grube im Gegenwart wie eine Initiger verenten. Außerdem bei Erhalt wegen Lierqualteri und Beamtenbeleibi-gung vor dem Richter zu verantworten haben.

### Waldbrand bei Querum.

Braunichweig. Im Duerumer Holz entsftand aus noch nicht aufgelfärter Ursach, vermutlich durch Unachftanteit von Spaziersängern, ein Baldbrand, der lich rasch ausbehnte. Die Beuerwehren der Ungegend waren bald zur Etelle, wurden aber durch Bachermangel an der Böscharbeit beeiturächtigt. In einem dreiftlichger Tätigsfeit brachten sie das Heuer aum Erftiden. Eina 30 Festimeter Holz sind dem Flammen aum Opfer gefällen.

# Harzgaftstätten zu 20 Prozent besucht.

Die Fremdeninduftrie fordert fofortige hilfsmagnahmen. bas gefamte Gewerbe bricht im Berbft und Binter aufammen.

Die Fremdenindustrie fordert
Habt. Die in Halberstadt versammelten Borstände der Berbände der Fremdenindustrie des Gesamtsarzes und der umtiegenden Gebiete salten folgende Entschietiegenden Gebiete salten folgende Entschietiegenden Gebiete salten folgende Entschietiegenden Gebiete salten folgende Entschietiegenden wei der Betautschie und Anbat und den Berberordnungen der Rechtskanrch die Rotverordnungen der Rechtsregierung, insbesondere durch Sperrung der
Bantsonten, Kürzung der Beamtengchätter
und die entschiede einen Seuergichtigka von
120 Frozent im Jahre ausmachen, if die
Fremdenindustrie im gerunktet. Die

Der Frembenverfehr ift vernichtet. Die Gaftstätten weisen in der Sochstation eine Belegungsgiffer von nur 10 bis 20 Prog. auf!

Große Entlaffungen von Personal mußten vorgenommen werden und weitere Kündi-gungen erscheinen unverweidlich, wenn die Regierung nicht sosort folgende Waßnahmen

Regierung nicht solort solgende Masnahmen ergreift:
Einnbung lämtlicher richtsindiger und laniender Stenern ohne Jinsberechnung und Riederschausen. Die geletzlichen Boransletzungen sind Diederschausungen sind durch die die gegeben.
Solortige Aumeilung am die Landesstinangämter und Finangämter im Sara und Borland, jede gwangsweife Beitreibung von Etenern jodert einzustellen.
Solortige Freigade der Bants und Sparsunfaden sitt den Being der den betrichen Bäder und Ausvorte.

Falls fich die Regierungen und Ministerien diesem Rotruf verschließen sollten, ist die Sommersaison verloren und

Bürgerliche fordern Sparfamteit.

Onedlindurg. Trop der fritischen Zeit hier die Stadwerordneten eine Sigung ab, die jedog moder Erwarten verfältnismäßig ruhig verlief. Da die Etatberatungen in der

# Rlein-Morli

ROMAN VON LO W LSDORF

(1. gortlebung.) (Rachrud verboten.)
Er unterbrach sie mit einer Handbewegung:
"Bas ich wissen muß, ist od Sie frei sind,
domit ich Ihren einen Borschlag machen fann,
der das sind und domit and Sie sire inte grachten einen Borschlag machen fann,
der das sind und domit and Sie sine bösartige
Rachstellung sir das Kind an sünden nicht wischen holl."
"Bie wäre das möglich?" fragte sie erkannt und verluchte erregt, den Kopf zu
heben. Aber die Schwäche war noch zu groch.
Ermatet lank sein voller in die Kissen, das
heben. Aber die Schwäche war noch zu groch.
Ermatet lank sein voller in die Kissen, and
hier weit geöfneten Angen und der sliegende
Alem verrieten ihre große Erregung.
"Bas sab sabe ich alleg versucht, um unsere
Spurce an tissen: siehe stehen, wie hab,
nicht mehr debe dahne von die Brust und mit
Indenne siehe händel! Nein kind nicht
mehr in Gefahr! Und altes, alles soll versiehen jein.
"Beisen Rachstellung fürchten Sie für das
Kind? vorfolde Thoe erregt.
"Die felnes Baters." Leise wie ein Hauch
fannen biese weitgen Borte, aber sie wirfen
wie ein Donnerichga auf Theo. Es dauert
eine Beile, die er sich sabet das fünder vorfolge
"Das bin ich wohl, aber das fürdert nicht,
das ihm das Gesch Mechte glit.

Eine lange Baufe folgte. Und dann prach
Teine danne niche nich bit alle Sach
Der Eise sind mit dem Albe date. Auch dannen biese weitgen konder
Lie sind mit dem Kind sie ein den Baut
Recht in das wäre es die einsahel verRecht in das wäre es die einsahel verRecht in das wäre es die ein das die
werden."

ming entightldigen.
Theo gab es einen Stich, als mure es feine Schuld, daß er nicht früher gur Stelle ge-nefen, um die Leidensftationen diefer beiden abgutürzen. Dann wandte auch er fich zum Beben.

abgufürzen. Lann wandte auch er jug zum Gehen.
"Schlassen Sie wohl, Mora", sprach er und drückte leicht die Hand, die weiß und schmalaus der Decke lag. Sein Ton war ruhig und freundlich, der ziemtlich nerestendlich, der ziemtlich nerestendlich, der ziemtlich nerestendlich, der ziemtlich nerestendlich, der ziemtlich nerestendlich der micht auflichieben. Der Mittag fomme ich mit dem Pfarrer, der soll ung in einer Rottrauung aulammengeben. Es wird wohl auch ein Beanter wom Standsamt mittfommen.
"Tie müssen alles wissen, preste sie mit Mitragaung bervor.
"Das hat Zeit die nachber", wehrte er aber ihm aurüch. Da fällt mir ein – haben Sie treendwelden Doftmenter? Pür die Trauung, melne ich. Ich die Schwierigkeiten machen wird, angelichts der Umstände. Aber immerhin, ich



Duefterberg fpricht.

Duesterberg spricht.
Michelm. Am Freitag, bem 31. Juli, wird Kamerad Oberssteutnut Duesterberg den hiefsgen Untergau besuchen und abends 3,30 Ulb; in einer össentlichen Bersammlung im "Zöhitzenhaus" über "Bolfsentschäußerbergenstellter und bem Rittergut Pytingen, um alsdann nach dem Borbeinurst an und marschiert nach dem Borbeinurst an 200 Uhr am Rathaus an und marschiert nach dem Borbeinurst an nen Bann nach dem Borbeinurst an 200 untergater auf dem Echighenplatz mit den Echighenplatz mit den Echighenplatz mit den Echighenplatzelle Marschien und hierzammerige piesen. Dam te einem kort derem der Bersammlung eitzundenen, In den Kanformung einen hierzeit der interstützer der intrittesfarten seine der Einreittisfarten sein Wisselbeindelung eingerichtet.

Settiame Wisselseanheit

### Seltiame Miftaelegenheit.

Middelt, Ein Schwalbenpärchen hat fich ein eigenartiges Reft gebaut, und zwar am krontencher der Gafflinde im "Deutlichen Hof". Dier wird gebrittet und gezwilchert, ohne das fich die Eitern und Jungen von den Gäften fidren laffen.

### Rabfahrer-Sommerfeit.

Rasjagers-Sommerjett.
Widdeln, Am Sonntag gend feierte im Saale des Gafiboies "Jur Geifelauelle" in St. Widseln der Modisforeurerin "Germanla" lein Sommervergnügen. Es wurde nicht nur tichtig getanzt, kondern man sah auch recht tächtige radiportliche Leiftungen. Die derren Max Groß er nud Fritz da om als für zeigten im Zweierfunktlöfren artifiliche Spitsenleifungen. Auch vollfischte der Alltmeister des Bereins, herr Komalsky, gemeinsom mit dem Turner Siesiner auf einem Rade erstaunliche Aunstifüde.

### Tödlicher Unglücksfall.

Eddlicher Anglücksfall.

St. Michelnset. Ulrich. Am Sonnabend abend gegen 7,30 Uhr ereignete sich am Einzaug des Waldbausweges ein Unglücksfall mit isdlichem Ausgaug. Der landwirtschaftliche Arbeiter Alfred Schmidt ans Reubenben Arecis Grimman, der bei kentsbestiger Jannicke beschäftigt ist, wollte einen Erntewagen nach Kaule fahren. Unterwegs gerieten die Pferde in ein Wasserlock, die ichenten und durch den plöglichen Auch sie Echmidt am der Schoftelle. Der Verungsläcke erlitt eine Appliertehung und vor allen Dingen durch Ausschlagen eines Pferdes eine schower Bruste und Ungenerteigung Dr. Da zie Weitendoord. des eine ichwere Brufte und Lungenverleigung Dr. Horr jeWelferbord leiftete die erste Hilfe und ließ den Berleiten in das Aran-fenhaus Auserfurt überführen. Sier ist der Bedauernwerte noch in der Sonntaganaft an den schweren Berleigungen gestorben.

### Mener Schütgenkönig.

Mener Schügenkönig.

Stöbnig, Um Sonnabendaeud nahm das
Kolfs- und Schügenfeid der liegen Schügengilde unter zahletelder Beteiligung der Bebölferung mit einem Japfenftreid, einem Anfang. Die Schügenbeider felerten darauf mit
ihren Gälfen einen Kommers, und im Zelt
wurde dem Tanze auszlebig gehuldigt. Um
Sonntagtweitigt gehuldigt. Um
Sonntagtweitigt gehuldigt. Um
Sonntagtweitigten fich de Mitchieber
der Schügenglieg gefolofien am Kirch
gung, und am Nachmittag burden die aus
wärtigen Schügenvereine den Mitchiehe, Ehfüngen, Lüblgenderreine den Mitchiehe, Ehfüngen, Lüblgenderreine der Mitchiehe,
Schügentömig wurde Adahrteiger Kart Mittler
aus Kentschühlt. Betreiberteilung und
ein Zeithöhnig. Die Kreinbildung.

### Silbernes Cheinbilanm.

# Aus der Umgebung. Auf der Flucht niedergeschossen. weisen, das sie and zu tangen bes

Miggludter Einbruchsverfuch in eine Gewerbebant.

Bab Lanchftäbt. Schon seit längerer Zeit werden kann. Die den Tätern gehörigen beisennruhsigt. Zeit sie in neuer Eindrucksber den Aghrader wurden gestern mittag in bennruhsigt. Zeit sie in neuer Eindrucksber einem Allbenfelde des Herrn von Jimmerversuch erfolgt, und dwar in die Gewerbebant werind erfolgt, und dwar in die Gewerbebant wernen gelunden und det ber hiefigen Polizein der Racht vom Sonntag aum Montag aufgebrocken und die oberften Fenstelselben der Bacht der Graeknissels Einschrücksber Graeknissels Einschrücksber Graeknissels Einschrücksber der Graeknissels eine Allegen der Graeknissels eine Allegen der Graeknissels einem Allegen der Graek

Durch bas Rirren ber Scheiben wurde Boligeiobermachtmeifter Schulge, ber fich auf einem Patronillengang befand, auf-

mertjam. Er eilte an den Tatort und die überraichten Eindrecher luchen au entwischen, indem ke den Zaun nach der Schofe au überiprangen. Der eine Eindrecher verschwand in Richtung Aucriurter Etrafs, wöhrend der andere um die Eck Bindmühlenkrache flächtete. Diefen uerfolgte der Polizeibennte, und daer Eindrecher trop mehrmaligen Annufes nicht iechen blieb, gad der Beannte im Dunkeln drei Schiffe auf ihn ab.

# Der dritte Schuf hatte ben Ginbrecher in ben Unterleib getroffen,

und lieb ibn ausammenbrechen. Anwohner, burch Schiffe und Rufe aus der Rachtenbe aufgeschrecht, brachten den Berleibten au Dr. The ile mann, der die Bunde verfand, worauf die Ueberlichtung des ihmerverletzten Diebes nach Salle aur Ariminalabieilung und danach in eine Klinif erfolgte.

Der jede Auslage verweigernde Tater wurde von der hallischen Kriminalpolizei als der berufsmäge Einberdert Dito Brit d-ner aus Ammendorf erfannt. Anfer dem mit Britdner entslogenen Diebe, der entsommen if, find gleichzeitig

Ergebusslofe Einbrecherjagb.

Ballenborf. In der Racht zum Sonntag amtichen 3 und 17,4 Uhr morgens drangen Diede den der Errahenfeltet aus durch das zum fentler in die Gastünstrischaft den Giber die Silföre. Ein Ballendorfer Einwohner der Buldenderte den darmterte den der einige Zeit die zu Aufmahre der Berfolgund verfürsten wor, fo fonnten die Riefolgund verfürsten wor, die Goden der einige Zeit die auf Aufmahre der Berfolgund verfürsten wor, die fonnten die Diede leider mit ihrer Burglebenau wurde die Berfolgung als ausstädisten aufgegeben. Es schein, die in legter Zeit öfter am Eindrücken in der Umpelung der Umpelung der Einfelt der Einbrücken der Geben der Einbrücken der Einbrücken in der Einbrücken der Eindrecht der der Einbrücken in der Umgebung beteiligt waren.

### Einbruchsbiebftahl.

Rohbach. In einer der vergangenen Röchte drangen Diebe in den Verfaufsraum der Grube, Gute hoffmung" ein und hößder Grübe, Kieldungsfücke. Flaguerien und Sebensmittel. Die nächtlichen Einbrecht mitsen der Stellten Verfalltilie genau gefannt und die Kontrollgänge des Wächters beobachtet haben. Die Unterluckung durch die Landlägerei ist im Gange.

### Der Motorrad=Rimmel.

# Guftav Sempel †

Hempel von hier au Grobe getragen. Der Berstorbene war ein sleistiger und brader Wensto und hat zie steines Zebens sir seine aahtreiche Familie, der Schen eine Lechs Töcker, treu gelorgt. Auch in der Gemeindebertretung hat er seine Kenntnis und Vedenserschungen verständig aum Wohl der Gemeinde aur Gestung gebrach. Karver Günther- Vallendorf wird ihm die Gebächtigene der Verstellender wird ihm die Gebächtiste der Verstellender wird ihm die Gebächtisrede halten. Wöge ihm die Erde leicht sein.

Unfall bei ber Arbeit.

Starifede. Am Freitagnachmittag wurde ber 19fährige Kandvirtischaftlick Urchiter Keinhold Lubwig der beim Gutsbestige Schirmer beschäftigt ist, beim Gereibe-breichen wurch des Polisiks Keisen des Treibe-breichen wurch des Polisiks Keisen des Treib-riemens im Gesicht erhoblich verleht, so das er in das Krantensaus in Werseburg ein-gestesert werden mußte.

Ragwis, Au den fogenannten Kossellächer beodastet man aur Zeit die seltene Lachmöbe, Man erkennt sie an dem nußbraunem Koss und dem graublanen Mantel. Die Lochmöbe, die hier nur in zwei Exemplaren auftritt, ist nitolge ihrer Intelkenbertitzung ilbe-aus nitsstid und verbeneter größte Schonung.

Auto als "Verkehrshindernis".
Sothfeld. Auf ber Sauhfüraße Köden Kiphad wurde gestern vormittag durch einen Sastaug aus Köhischenbrod eine Bertehrs-lörung herborgerusen. Insolge des Bruches ber Kardvanstange blieb der Lastaug an der Einsahrt des Bothselber Weges siehen, und der Weg wur so sit jeden Magenversche vollständig bersperrt. Erst nach sundenunger Redaratur konnte das Lastauto seinen Weg fortleben.

fpo Löp wur ren, fonn die ren 1000

fahr grof und der

I o At fta fta fta we Sta Sta gli au

Teubis. Jahlreiche Meifen. Grien werben gablreiche Meifen, befonders die Maus und krofimelien, beschaftet. In den Miffischlen, bie man verftändigerweife angebracht hat, werben häufig acht die zehe der gefunden. Die Weifen find frarte Anfettentonfumenten, leider berzehen fie allerdings auch viele Bienen.

# Achtung, Debfter: Apfelftecher!

Anglung, Os the in bleim Jafre eine über-aus reichliche Hartoblernte zu erwarten. In ben Obsigärten wird allerdings zur Zeit die Larve eines Abselflechers beobachtet. Sie macht fich aburch bemerftor, daß die bos ihr bewohnten Aepfel berunterfallen. Dies Kräche find aufzulehen, damit eine Korts-pflanzung der Larven nicht stattfinden fann.

### Mänlenlage

Nationage.

Lollwig. In den Kartoffel und Rübenfeldern find überans zahlreiche Mänfe feltgestellt worden. Wenn man ibertegt, daß
auß einer Kamitle im Jahre etwa 20 000
Mänse entsteßen können, so ift eine rechtzeitige Befämpfung dieser Plage wohl am
Plate.

# Turnerifde Werbeveranftaltung.

Seineide Auf Gelfung gebracht. Partere Günt ihrer Ballelorder wird ihm die Gebächfiniserbe halten. Möge ihm die Erde leicht sein.

Ball der Motorsportfer.

Löwig. Als Ausklang zur Motorsportversanstaltung soll am kommenden Sonnadend in Mich Eromenadensfrieße einbag, die Kurveranstaltung soll am kommenden Sonnadend in Mich sich einber gesten, Valdfodmiebe" ein Ball flattfinden, bei "engen komite aber die Auswerper der welcher Gelegenheit die Wolorradsabrer bes seinben Autos seitgesiellt werden.

Sief best en treichen fer felden. Aug der der der eine de



Motorfportveranftaltung

Dem Ersols von Kittin. v. Hilsen mit Master Deil Aglasbeurg) und Richter Dias von Statel im Reford-Hoch-Sachbeurg und Richter Dias von Sont der Wille der Aglasbeurg und Richter Dias von Sont der Wille der Aglasbeurg und Richter Dias von Sont der Kitternationalen Reitturnier in Aachen dem Sonnabend ein weiterer deutscher Seign und Anglasbeurg) kann der Verlagen Reifensche Verlagen Reifensche Verlagen Reifensche Verlagen Reifensche Verlagen Reifen der der der Kontiger (Vermen) opere fich für die Kontiger (Vermen) op das und lorgte für die Kontiger (Vermen) op das die kein Kontiger (Vermen) op das die die kein Kontiger (Vermen) op das die kein Kontiger (Vermen) das

Motorsportveranstaltung in Côpig.

Am Countag veranistatie der 30 of 1-5 per 1 f i al 20 ger 1

geisterung aufgenommen, General v. Hammer- Motorrablakren, von ichwere Berlehung genesen, interneide personlich den Ehrenpreis in iberreichte geit der ausguhr. Bestehn unterlichervelle seine bernassuhr. Bestehn der Steinerschaften der Geften dem Erfart etwa 30 Brez. Aller Gemelkelen, von denen die meisen schon dem Hier war die Streck nur BO Kilometer landen. Andener Reithuruier beendet. Einzelergebnisse. Geinzelergebnisse: Aufgegen der schwierigen Etreck verzichteten. Einzelergebnisse: Aufgegen der schwierigen Etreck verzichteten. Aufgegen war die Streck nur BO Kilometer landen.

Dienstag, den 28. Juli 1931

Addoumegue vor Belger und Sob.

3m Mitteluntt der vom & C. C. 6 a. r. of 1 e. n. d. s. d.

Beldeignit läuft Hürbenretord.

Sine bestechende Form legte der Verlinger Spründenläufer Beldehgnit an den Tag. Er lieferte den schnelbes Alenien. Sag. Er lieferte dem schnelbes Alenien. date in Bettersson ein glängendes Alenien. date ich met neuen den steinten Borbrung und siegte in der neuen beutichen Refordseit von 14,8 Se funden. Im Augelstoßen zeigt sich ernied beit fichen Borbrung und siegte in der neuen deutschen Refordseit von 14,8 Se funden. Im Augelstoßen zeigte sich ernied siegte siegten den Sprüngerich von 14,8 Se funden, mußte dassir aber dem Mertfaner Crowley im Distinswerfen den Sieg mit 45,84 Weter übersegen, mußte dassir aber dem Kosten gesommen sein dürfte. Dunfte Bossen ein diene Kosten gesommen sein diene Kosten gesommen sein diene Kosten durch der Arabtre, das sie der Verlagen der Westen stehen den Siegen der Kosten geschierten der Siegenden Kasten der Verlagen der Westen stehen der Verlagen der Verlagen und Alle der Ernwischer Stehen der Stehe

Meister Agisteinberg fährt achten, bat aber i Belieberg sieltenberg fährt achten, bat aber i Delekt an der Bremse, wodurch er die sahle reichen Kurven mit der gleichen Rassführeit indis fabren kaun, so daß er immer um einige Meter gefähle gleichten auch er gleichen Rassführeit indis fabren kaun, so daß er immer um einige Meter gefählet, werden der einige Meter gefählet, der schaften der eine Kahnele Belieber und Kidnele Leiten auch der gleichen kaute eine Kahnele Belieber und bied binker ihrer ihren. Social in der eine Kahnele K

zeit etwas beradgemindert wurde.
In Isberit, wo das Jielband jett leider an einem änherft versieckten Strahenwinkel grüßt, Geberit, wo das Jielband jett leider frankt, Geber Salles Andhorstemenide frührt, Geber Salles Andhorstemenide frührt und etzeich der Endehmen fer beiter führenden Michaelts (Massedung) war im Andballmeisterschaft finnden sich am Sonn-gutt füncker und fiegte sieher mit einer einer Gesamtschaft von Schollen der Verläuber von Bertku und Schoern den Keitere solgende Gruppenspuris goden den von zegensiber. We nicht und Schoern den dem Vernnen noch mand glanzende Womente. Im Großen Preis der Jugendsafter über



# Sandels und Vielschoffs Zeitung und Wirthigtis Zeitung

# 35 Millionen Devisenrückfluß.

Erhöhung ber Notenbedung.

Erhöhung der Bahrend die Beanspruchung der Reichsbatt in der dritten Monatsmoche normalexmeise noch einen geringen Rückgang erlöhrt, dat sich, wie der Reichsbantausweis vom 23. Juli zeigt, die Beanspruchung der Reichsbant in der dritten Juliwoche troß Distonterböhung und troß verschäfter Krediterfürtlinn noch weiter erhöht. Insägelamt hat die Kapitalanlage der Banf in Bechselt und Schede, Kombards und Erhöften um nicht weniger als 2435, auf 3435.3 Will. 1939. augenommen. Die farfe Junahme des Bechseltandes fonnte durch einen Richagang der Leichsbards teilweite ausgeglichen werden. Toch die far für der Robentunfauf in teht mit mit aus der Robentunfauf in Robentung der Kreditanspriche dat sich der Vorbenumfauf nur icht mit mind um insgelamt 23. auf 4004 Will. RBR. erfoht. Diese verhältnismäßig geringligie Junahme des Kreditanspriche der Kreditanspriche Statische der Kreditanspriche der Kreditansprichen der Gebruch.

Aktive in Miss. Rm. 23.7.31 [Stepublik Landituren der Angeleich und Landiturgen ablatungsverfehrs bet der Reichsbant Gebrauch.

Aktiva in Mill. RM.	23.7. 31	Gegenüber Vorwoche	23 7. 30	Gegenüber Vorwoche
Goldbestand	1352.8 159.5 202.9 2863.7 316.4 920.5	- 13.3 + 35.2 + 126.3 + 186.9 - 69.6 + 64.1	2 618.7 181.6 — 1 427.2 57.6 753.6	-2.2 -58.5 -12.7 +24.1
Passiva in Mill. RM.	23.7.31	Gegenüber Vorwoche	23.7. 30	Gegenüber Vorwoche
Umlaufende Noten	4 194.6 585,0	$\frac{+32.8}{-277.9}$	3965.9 667.0	-221.0 + 240.3

Erfreulicherweise hat der Bestand der Reichsbank an deckungsfähigen Devisen in der Berichtswoche um 35,2 Mill. RM. 3uge-

der Kerichiswoche um 35,2 Mill. MM. jugang nommen.
Deifer, wenn auch bescheichene Zugang an Devisen ist zweisellos auf die letzten Notver-vohungen zurückzischüpten, die aber noch nicht voll zur Auswirkung gefommen sind, is das der nächste Ausweis einen weiteren Zuslus Arreilich bat sich auf der anderen Seite der Goldbesenad um weitere 13,3 Mill. MM. durch Bhadden aus ausländischen Depots vermin-bert. Da die Dackungsmittel troßem um 21,9 Mill. MM. jugenommen haben, is ergibt sich eine Pekserung der Notendeckung von 35,8 auf 36,1 Progent.

# Vor einer neuen Distonterhöhung.

Ans Berlin wird gemeldet: Der Birt-ichaftsausichut des Reichskabinetts trat am Montag vormittag ausammen, um im Zufammenhana mit ber Gründung ber Migente fammenhang mit der Grunding der Arzeite nub Garanicbant weitere Erleichierungen für den Zahlungsverkehr zu beraten, die am Mittwoch eintreten follen. Die eigentlichen Echwierigkeiten liegen noch bei den Spar-kassen, 3m Julammenhang mit diesen Err leichterungen fpricht man von einer Erhöh-ung des Distonts auf 15 Prozent und des Lombards auf 20 Prozent.

# 3inderhöhung für Spareinlagen.

Huch in Salle.

Auch in Halle.

Bie ans Berlin gemeldet wird, haben die Mitglieder der Stempelvereinigung besichosen, den Alinsfach für Vanfiparfonten auf 8 Prozent sessignichen, und zwar mit Wirtung vom 16. Juli. Der Alinssach für Annfipargelder in Halle schliebet, und zwar mit Vagut den Verliner Schem an. Es sit sogar nicht ausgeschlosen, daß eine fleine Erhöhung gegennüber den Berliner Sahen an. Es sit sogar nicht ausgeschlosen, daß eine fleine Erhöhung gegennüber den Berliner Insissigne eintreten wird. Eine Berjammlung der hallichen Vanteg der Anschlieben von den kenten Wontag darzüber Beschluß fassen.

Der Deutsche Sparfassen und Vontag der eine Erstärung verössientliche, in der darauf bingewiesen wird, daß die Sparfassen erbeissignen seine Erstärung verössientliche, in der darauf bingewiesen bieben und andererseits auf der Alftipleite keine erhöhten Jinsendlenstein möglich sind, ans der aus Frankfurt a. M. berichtet mitz, bahen ab deritagten Ausstellen.

Antivieite feine erhöhten Jinsendienste möglich find.

Bie aber aus Frankfurt a. M. berichtet wird, haben die dortigen öffentlichen Sparkassen.

Serialen ein Lebereinkommen getroffen, wonach sie mit sofortiger Virtung auf alle beitehenden und neuen Spareinlagen neben dem disher vereinbarten Jinssas bis auf meiteres eine besondere Vergittung von 2% jährlich gewähren. Die drei Sparkassen in krankfurt a. M., Frankfurter Sparkassen in krankfurt die Medicklich in die Angastung die Henrichten die Statische Sparkassen die Henrichten und Stadtische Sparkassen die Frankfurt a. M., behalten sie eine Augasiung dieser Vergittung von zurzeit 2% p. a. an die seweiligen Geldmarkweisfallen vor. Durch die Gewährung einer besondern Ver-gittung boll den Sparkern ein beionderen Ker-eig für die Melassung des Geldes auf den Sparkassen geboten werden.

Wie uns auf Anfrage von der Stadt-fparkafje Halle mitgeteilt wird, ift auch für Halle eine algemeine Jinserpfönung für Spareinlagen vorgeleben, die wohrtscheilig aus Wontag, den A. Juli, in Arati tritt. Danach jollen für Spargelder gezahlt werden:

für tägliches Geld 6 % (bisher 4 %), für Monatsgeld 7 % (bisher 5 %), für Dreimonatsgeld 8.% (bisher 5 %).

# Stillegung in der mitteldeutschen Zementinduftrie.

Bie ans Rienburg gemeldet wird, wird die "Concordia" Portlands:Zements und Kaltwerfe A.G. den Betrieb vorfauf-figließen. Auch die Portlands:Gements und Kaltwerfe Sachiens:Anhalt A.G., Rienburg, erden ihre Produftion einschränten

Bie die Telegraphenunion mitteilt, wird die Berliner **Eleftrolyttupfernotiz** erst am Mittwoch wieder aufgenommen.

# Verordnung über Anmeldung von Aluslands-Zahlungsverpflichtungen.

Die angefündigte "Berordnung des Reichs-präsidenten über die Anmeldung von Jah-lungsverpsichtungen gegenüber dem Aus-land" mit dem Satum vom 27. Juli 1981 hat jolgenden Bortsaut:

Die Reichstegterung ist ermöcktigt, Borickristen über die Anmeldung von Jahlungsverpstichtungen aller Art gegenüber Personen, die ihren Wodmisk, Sie der den Ortder Leitung im Ansland oder im Saargebiet haben, zu erlässe und Inwiderbandlungen gegen diese Vorschriften mit Strafe zu bedrößen.

Diese Berordnung tritt am 27. Juli 1981 in Kraft.

ges. (Unterichriften).

# Durchführungsverordnung.

Die Berordnung jur Durchführung der Berordnung des Reichsprafidenten über die Anmeldung von Zadlungsverpflichtungen ge-genüber dem Ausland befagt:

§ 1. I. Acitrifce Serionen, die im deutichen Reice ihren Bohnfils oder ihren gewöhnlichen Aufentifalt haben, II a) Affiengelellichaiten, Kommanditgesell-ikani Affien, Kolonialgesellichaften, Berger II a) Aftiengeleuligazien, sommanorigerenschaft auf Aftien, Rotoniafgeilifgheiten, Bergebautreibende, rechtsfähige Vereinigungen und nicht rechtsfähige Vereinigungen und nicht rechtsfähige Vereinigungen und icht rechtsfähige Vergewerfichetten, Gefürchgaten, Vericherungsvereine auf Gegensietitgfeit, Oppolefenbanken, Schiffsbeleisburgskanken. nasbanfen

gingvolnten, b) rechtsfähige Ber-eine, Anitalien, Stiftungen, andere Zweck-vermögen und jonitige nicht unter 3) fallend-werden und körperschaften des bürger-licht der der der der der der der der der Gesellschaften und Körperschaften des bürger-

Gefellichgiten und Korperichaften des burger-tichen Rechtes,
e) offene Sandelsgefellichaften, Komman-ditgefellichaften und ähnliche Gefellichaften des Sandelsrechtes, bei denen die Gefellichafter als Unternechner (Mitunternehner) anzu-jehen find,

fehen find,

a) Körperichaiten und Anstalten des öffentstichen Rechtes zu a bis d unter der Boransiehung, daß der Strades eithen der Soranssiehung, daß der Sitz oder der Ort der Leitung im Inland liegt,

III. die Länder saben ihre Jahlungsverspflichtungen gegentider anständischen Glänbigern nach den Borichriften dieser Berordsung anzumelden.

# Gehaltszahlung in der Privat-wirtschaft im Regierungsbezirk Merfeburg.

Merjeburg.

Der GDM. ift an sämtliche Arbeitgeberverbände im Regierungsbezite Merfeburg berangetreien und hat sie gebeten, den Mitsgliederfirmen zu empfehlen, von einer geteilten Gebaltsgablung im Sinne der Rotherordnung Abstand zu enthuen. Die Allgemeine Arbeitgeder-Vereinigung sin Sinde einer der einer der der der der Arbeitgeder-Vereinigung sin Solle antwortete, daß auf Grund einer darausbin erfolgten Umfrage der den Mitsgliederitung eine Aben Mitsgliederitung, die Gestattung der Rotherordnung nicht ausnuchen werden. Die Firmen, die notgederungen weben. Die Firmen, die notgederungen weben. Die Firmen, die notgederungen Zeit zu abst. Ander der Abstaltung der Notwerordnung nicht ausnuch neben. Die Firmen, die notgederungen Weben der Mosieh, wentsgliede nicht aus der der Abstaltung der notwerder der Vohraumstellichen der Mosieh, wentschaftlich auf der Verber der Vohraumstellen und daß infolgedesen und Monatsschlung aufemmerteiste unt daß der Verber der Verber der Verber der Verber der Verber der der Mosiehen der Messen daßten daßten der Messen der Verber der mit der Mosiehen der der Mosiehen d

# ul Schettlers Erben A.= G. in Röthen.

Paul Schettlers Erben N.-68, in Köthen. Für das Geschäftigder 1980 werben aus 23 156 (33 794) RDN. Reingewinn 4 (6) Proz. Dividende auf 535 000 RDN. A.-82. ausseschättet. Die Betriebe fonnten bei unzureichenden Vereien Laufend beichäftigt werben. Aus der Stlanz (in Willionen RDN.) Ruseundson und Banfauthöben 0,337 (0,301), Korrate 0,137 (0,124), Kaffe, Wechfel und Effetten 0,006 (0,009), Beteitlaum 0,046 (0,044), Schriften, Litchees und Steine (0,651 (0,044); andereieit Architoren (1,38) (0,282), Tarleben 0,022 (0,027), Sypothefen

Bon der Anmeldepflicht find beireit:

1. Berjonen, soweit ihnen unter Vahrung der Gegenieitigfeit nach allgemeinen völferrerechtlichen Grundläsen ein Anjuruch auf Befreiung von den persönlichen Stenern auflecht,

2. fonjularische Bertreter, die Berufsbeamte sind, die deutsche ein Anjuruch auf Befreiung von den persönlichen Stenern auflecht,

2. fonjularische Bertreter, die Berufsbeamte sind, die deutsche Reinen augenieienen Beamten, josern sie Angehörige des Entsenderstein, die Gestellt des Kantes oder Dienstes im Inland feinen Beruf, fein Gewerbe und keine andere gewinnbringende Zätigkeit aus Julian einen Beruf, fein Gewerbe und keine andere gewinnbringende Zätigkeit aus üben.

Eind mehrere Bersonen Schuldner derschen Gesellschapt, in ist jede annuelbepflichtig. Ein Bütze ist nur anmelbepflichtig die Bet Wechseln ist nur der Atzeptant, det eigenen Wechseln ist nur der Atzeptant, det eigenen Wechseln ist nur der Atzeptant, det eigenen Mechseln in der Reichsabgabenordnung insbesondere Aeuerpflichtigen au erfüllen bat, ist verpflichtet, auch die bier desetineten Berufiken eines Eeuerpflichtigen au erfüllen bat, ist verpflichten au erfüllen bat, ist verpflichten der Stenerpflichtigen und erfüllen sie erfüllichtigen der Stenerbung bestehen Schulder der Behöhner der Stenerbung der Schulmas von der Schulmas der Frühlen find und deren Glänbiger den Bohnin, Eis der Ant der Schulmas verpflichtungen in Aussand oder Gegennvert insselant 50 000 Reichsmart nicht erreicht.

8. der Muntelden in bin einen 10 Tagen nach Antrastreten deier Servordnung dei der Anstellen und kontrastreten beier Servordnung den der Begenner und der Schulmas ver ihre den ander nicht erreicht.

8. der Muntelden in bin betrein 100000 Reichsmart nicht erreicht.

Die Anmeldung ift binnen 10 Tagen nach Interferen dieser Berordnung bei der Anmeldefielle für Auskandssichulden in Berlin SK 111 an bewirten. Die Anmeldung erfolgt durch Beantwortung der in einem Brodruck der Anmeldefielle enthaltenen Fragen.

\$ 4. Ber den Borichriften der \$\frak{8}\$ 1 bis 3 die imeldung nicht, nicht rechtzeitig oder nicht liftändig bewirkt, wird mit Geldstrafe be-

Dieje Berordnung tritt am 28. Juli 1981 in Kraft.

ges. (Unteridriften)

# 0,039 (unv.). (Generalversammlung am 29. Juli.) Berliner amilide Devilenturle pom 27. Juli

Berliner amtilide Devilentuele vom 27. 3ult.
1 Dollar dell Steig 1
1 Dollar dell Steig 2
2 Dollar dell Steig

Magdeburg, 27. Juli. Judermart. (Zerminpreije.) Beißsuder einschießtig Gad frei Seelöffleite
Samburg für 50 kg netto. Ernebeng: Mulig.
Brief Gelb
Strief Gelb
Juli 7,10 7,00
Gegtember 7,25 7,05
Gegtember 7,25 7,05
Wara 8.35 8,306
Breile für Belßguder einschießte Anna 8.55
Breile für Belßguder einschießte prompter Vieferung
— Juli 32,55 Ruguil 32,70. Tenbenz: Studig.

Berfin. 2. Juli Genwelle Zeitschießte paper

— Juit 32,55, August 32,70. Tenbena: Brühja.

Berlin, 2. Juit Geiervelle. Seigesleist von ber
amtt Gernotierungsfommillion. Breite in Reichsplennig
is Stild ab Baggon ober Lager Berlin nach Bethiner
Illancea. De ut 1 de E i er: Lettieler, oollfisig, ogl., to
Illancea. De ut 1 de E i er: Lettieler, oollfisig, ogl., to
Illancea. De ut 1 de E i er: Lettieler, oollfisig, ogl., to
Illancea. De ut 1 de E i er: Lettieler, oollfisig, ogl., to
Illancea. De ut 1 de E i er: Lettieler, ool.
Illancea. De ut 1 de E i er. 7, 25, 17 er. 9, 25;
Edweben 18 er. —, 17 er. —, Efficher 17 er 9, 25;
Edweben 18 er. —, 17 er. —, Efficher 17 er 9, 0, 10/2, 50-26 Gr., 50-26 Gr., 50; Builen, 6,75-7, 0, 10/2,

Berlin, 28. Juli. Butterpreise. Die Berliner preis-notierungsfommission notiere Butter 1. Gorte 126 VMR. 2. Sorte 116 MR. und 3. Sorte 102 MR. Zendeng ziemlich glat. Schaften 25. Sorte 16 MR. Zendeng 25. Sorte 16 MR. Sorte Station. Fracht und Gebinde zu Lasien des Käufers. Weiseligereite im Zierlin vom 27. Juli für 100 Kg im Vieldsmachd. Gelirolyftupfer wire dars —— Diele-Hiller 16 MR. Sorte 16 MR. Sorte 16 MR. Sorte Diele 16 MR. Sorte 16 MR. Sorte 16 MR. Sorte 16 MR. Sorte Diele Viele 17 Meinfelde 18 MR. Sorte 16 MR. Sorte 16 MR. Sorte Viele 17 Meinfelde 18 MR. Sorte 16 MR. Sorte 1

# Produttenbörje zu Salle.

Die

Dentil Die i von Bal mit ver ichwierig erster E Königsb Umgebur ordentlie threr B

nehmen eine Ge za ge za

der Boc Kammer mögliche Die waren ib besanden den Gär eines de die Ben der gan; iber den

6

Das jun (L Die Ho Rumäni

habsbu: föniglid

Ueb

Auf i Expreß i cin An in lang einer B & ewe le fiübrer i halfen, Luft spriedoch in Geschwin wurde deinem ga lieberfa war fein mad der fpuren abeietten in jedog angenon R au b i man es tij de e Beschieft bulgarif kellen i

Reli

Im des Bei durchau außeron Arieg a Die iunger auf d untern

Beizen, alter bo. neuer, ruhig Roggen, alter bo. neuer, stetig 220-225 230-235 not enter 1980 der 1980 der 1982 des 200-208 des 200-2

### Berliner Broduftenborfe.

nur 3 u 3 yaar niedrigeren Prefien auf.

Berliner Vroduktenbörte om 27. Juli.

Amilio feltgefelte Areite. Getreibe und Oxigaten im 1000 kg. onlie im 1000 kg. olies in Mact.

Belsen, märlicher.

70-70 kg.

Birntgagetle. nu 188-150 ylder 19,00-21,00 ylder 19,00-22,00 ylder 19,00-22,00 ylder 19,00-22,00 ylder 19,00-22,00 ylder 19,00-23,00 ylder 19,00-23,0

# Die Bleifchpreife in Salle.

Bericht der Fleischprets-Rotierungskommissiom ifficam ikabitigen Schlacht. und Biehhofe gu Sal am juunigan cajadan ina Sienghoje an Saule.

Segabii murben am Montag, bem 27. Juli für 69 Rilogramm Helfigeuricht: Odjen bödjier Breis? Z. Juli für 69 Rilogramm Helfigeuricht: Odjen bödjier Breis? Z. Juli für Sienden 12 63. 70; Rilbie 68, 40, 66; Ratien 72, 62, 70; Jungrither? 70 68, 68; Malfülfür 9, 65, 88; Guagalibler (etnigliel; Lunge und Pader) 90, 70, 65, 88; Caugalibler (etnigliel; Lunge und Pader) 90, 70, 65, 88; Caugalibler (etnigliel; Lunge und Pader) 90, 70, 70; Cajmeline (etnigli. British und Gelightier) 55, 90, 70; Cajmeline (etnigli. British und Gelightier) 62, 37, 60. Hauspelluder Bollen aller Ritem fiber Rotts.

# Kurszettel der hallifchen hausfrau.

## Surt3effel der halligen Hausfrau.

\*\*Start-Rieinbandelspreife vom 28 Juli

\*\*If ein Plumb in Reids-plemitgen.

\*\*Put dem beutigen Bodenmartt wurden, Joweit wie ieitstellen tomten. ungelähe folgende Preife geablit.

\*\*Gibriel 20 - 40 Breighboll 10 100 - 160

\*\*Gibriern 10 - 20 Breighboll 10 100 - 160

\*\*Gibriern 10 - 20 Breighboll 10 100 - 160

\*\*Gibriern 10 - 20 Breighboll 10 100 - 160

\*\*Gitid 10 - 15 Blumentobl 10 Endern 60 - 70

\*\*Gitid 10 - 15 Blumentobl 10 Endern 60 - 70

\*\*Gitid 10 - 15 Blumentobl 10 Endern 60 - 70

\*\*Solvannisbeeren 28 Solvannisbeeren 28 Solvannisbeeren 29 Solvannisbeeren 20 Solvannisbee

Wafferftande.			nter M	
Grochita 27140	F. W.   Auß	to 127	-0.16	
Trotha 27. +1	60 04 Dres	ben  27.	-1,62	
Bernburg 27.+0	,79 - 0 Torg	gau   27.	+0,14	
Colbe, D . 3. 27. +1	,54 04 - 2Bitt	enberg 27.	+1,52 +0.78	
Grizehne 27. +0	50 02 - Aten	27.	+0.96	
Savel	Bar	bn , 27.	+0,87	02 -
Brandenburg	Mag	deburg 27.	+0.58	03 -
Unterpegel 27. +2	04 - 01 Zan	münde 27.	1 4 90	-
Rathenom		tenberge 27.	T1,33	02
Oberpegel 27. +1	.42 - 02 Lens	en  26.	+1,52	01 -
Unterpegel 27. +0 Savelberg 27. +1			+0,91	
Sanetperd 151.41	.83 02 - 1Dar	nan 120.	+0,77	140



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919310728-10/fragment/page=0008

### Die hängenden Gärten ber Gemiramis.

Die Gürftenhochzeit in Singia.

rten

9,80 3,80 7,80 3,10

eine.

au.

\_90

90

50

23.



Das jungvermäßte Paar nach der Trauung. (Bildtelegramm Wien—Bertin). Die Sochzeit der Prinsessin Jicana von Aumänten und des Erzherzogs Anton von dobbburg lond am Sonntag im Besien der föniglichen Familie mit großen Feierlicheteten in Schoft Veleich in Sinaja bei Butarest (Rumänien) statt.

# Ueberfall auf den Orient-Erpreß.

Expreß.

Mit Geweiren beichoffen.

Auf den nach Jitanbul fabrenden Orientschrei wurde in der Aach binter Philippopel (in Anjchlag verübt. Als der Zug fich in langiamer Habrt befand, wurde er von einer Bande von unbefannten Männern mit de we der en beschof je en. Der Kofomotivister wurde aufgefordert, den Zug anzubalten, da man sonit den Expressug in die Luft sprengen würde. Der Hüberslig in die Luft sprengen würde. Der Führer ließ sich iehe die einschäufen, fondern erhöhte die Gelchwindigfeit. Auf der nächsen Schaften wurde die Boligei alarmiert, die soformotive murde die Boligei alarmiert, die sport unter die Beleichen Aufgebot die Umgebung der Uederfallstelle absüchte. Bon den Kertreckenn mar keine Sputzu entdeden. Die Volomotive mad der Engus entien absürzie Schaften wird ledoch nicht angerichtet worden. Es wird angenommen, da Re sit int nicht, Gadden int sedoch nicht angerichte worden. Be wird angenommen, da Re sit int nicht, den Kertschleichen auf der Kertschlein wollen.

Regierungsbeamter schoß den Angreifer nieder. Töblich verwundet, verweigerte der inner Mensch jede Auskruft. Doch fand man bei ihm mehrere religible Wechalten, aus denen geschlichen wird, dos es fich um einen römisch-catholischen Genantiere handelte. Die Nachricht von dem Affentat verdreitete fich mit Windeselte, und bald hatten fich große Wenschennisch versammelt, die nachein-ander

vier Kirchen angriffen und mit Bengin in Braud fleckten. Die Kirche von Sanjos wurde völlig ein-

# Die "Nautilus" wieder ftartbereit.



Das U-Boot bei einem Tauchversuch in Devonport. Das Polar-U-Boot "Nantilus", das auf seiner Habrt über den Atlantit schwer beschädigt worden war, ift in einer englischen Narinewerst wieder bergestellt worden. Das Ergebnis der neuen Tauchversuch in Devonport ist so griebenssellend, das Eir Jubert Billins die Fahrt nach Norwegen bereits in den nächten Tagen antreten will.

# Auf großer Fahrt über dem Nördlichen Giømeer.

"Graf Zephelin" über Frang-Joseph-Land. — Rückflug über Mostau.

Dit 90 km nach Rorboften.

Mit 90 km nach Rordoften.
Schon wenige Stunden nach dem Start in Teningrad gelang es dem Veiter der rufflichen Huntigation und des Objervatoriums auf Franz-Josephand, Kitfioron, mit dem "Graf Zepelin" in Interintelegraphische Berdinding zu treten. Bald darauf wurde auch Vanflichte und der Geschleite und den Geschleite und den Geschleite und des Verflicht und den Geschleite Unterintellen den Geschleite und des Verflicht und den Geschleite Weer indertogen dase. Im 11.45 Uhr abends war der Standort 68 Grad Aroth und 48 Grad Ohr, also inweit kamin Cap, nördlich der Aufstiele Kola bei der Barents-See. Das Luftschift hate den Volanfert auf nordfichnisten Kola der Verflichte Kola bei der Barents-See. Das Luftschift hate den Volanfert auf nordfichnisten Kurfle. Das Better if dei farfen westlichen Unter Die Klütenfunffation Korddich, mit dem Luftschiff in Guntforzbindung au kommen. Das Luftschiff in Guntforzbindung au kommen. Das Luftschiff ist den unflicken Funklaget nichts von fich hern, der Keiter eine Unterschindung au kommen. Das Luftschiff ließ des auf Rittagseit nicht von fich hern, der Seint den rufflichen Funklagen.

Meber ber Infel Rolgujem.

wirflich überslogen hat, ist disher nicht ge-lungen. Bei der Bodensunstelle des Luft-dissischen Seppelin, Friedrichshafen, aing folgendes Bordeclegramm ein: 31 Uhr MEZ-7. Strad do Minuten Nord 48 Erad do Mi-nuten Oft. Alles in Ordnung. Eraf Zeppe-lin."

# Leber Frang-Joseph-Land gefichtet!

Nach einem Huntspruch von Franz-Joseph Land an die Wetterwarte in Ar-dangelft wurde mitgeteilt, das am Womden in den hödten Nachtimben (WEZ), "Graf Zeypelin" über Franz-Joseph-Land an geschier einere Zie Wetterwarte das die Huntsprücken der Gerbert von der teilung, wie die Hahrt des "Graf Zeypelin" in den letzten zehn Stunden verlaufen ist, weit der Verfuch zu fische Franz flacte-nen, mit "Graf Zeypelin" im Laufe der letzten alch Einnden in Verbindung autreten, vollkommen ergeb nis los blieb.

# Beppelinrfidflug fiber Dostau?

Jeppelintüfling über Mostan?

Dem Mostaner Flingslaß ging nach einer Meldung Berliner Allafter aus Mostau die dringliche Weltung zu, fich für den Empfang des "Graf Zeppelin" bereit zu machen, da das Luftichiff nach der Nichtebr nach ernach möglicher weite Mostan besinden werbe.

"Malgyin" vor der Infel Hooter.

Bie das Leningrader Observatorium mitteilt, das in frändiger Verbindung mit dem Gisbrecher "Malgyin" liedt, hat das Schiff am Montag abend um 19 Uhr MEZ, vor der Infel Hooter (Franz-Loseph-Land) Anfarc geworfen. Der Eisbrecher erwartet hier die Anfanglit des Luftschiffes "Graf Zeppelin".

# Die Ober-Gerichtsbollzieher tagten.

kedaminigateit. Auf der nächten Station wurde die Bolizei alarmiert, die sofort mitteinem größerem Aufgebot die Ungebung der liederfallstelle abludie. Bon dem Verbrechern der Gericksvollzieherundes hielt in war keine Pur zu entdeden. Die Lodomothe und der erste Wagen weiten achlreiche Schuben der erste Wagen weiten achlreiche Schuben die iedem Aufliche Schuben der erste Wagen weiten ablreiche Schuben die iedem alle dachen die iedem alle dachen der keinen der Kontann erstellt die der Teaf il den der ist der Talt illeg aler polistischer Auflichen vollen. Auf illeg aler polistischer Verstellen wollen. Auch ib der Ferkelte des Deutschleichen wollen.

Religionskrieg in Vera Scruz.
Revolverläße in der Riche.

Im Staate Vera Ernz (Meriko) ist insoge des Kerinches der Behörden, das daatsgeles bei Kerinches der Behörden, das den der Veraliste und kernen der Kernel Ker

kenner des Gerichtsvollsteherweiens mit aröftem Interesse allen Winschen und An-regungen der Berufsorganisationen folgt. Der Geschäftsbericht innd alleitine An-stimmung. Dann hielt Obergerichtsvollsieher Elaufen (Bochum) einen Vortrag über Vollsteckungsspiseme, starteen und Soll-streckungssorgame. Er beleuchtete sierbei die verschiedenen Spiteme in ihren Auswirfun-gen. Industriet und Sandelskammern, Kaufmannichaft und Anwellssammern, Kaufmannichaft und Anwellssammern, Kaufmannichaft und Anwellssammern, Vollster und Verlebergeren aufmetzigen und die Borischäse der Fraktister prüsen, damit feine Aenderungen vorgenommen würden, die nicht Fortschrift, sondern Richtsmitzt bedeuten.

Man solle unter allen Umftänden vers meiben, den Gerichtsvollziehern die Selbständigkeit und den direkten Bers kely mit den Parteien zu nehmen.

kete mit den Parteien an nehmen.
Freie Babl, wie beifinmt and jede Giuengung in eine engere Behördenschöftliche.
fömnten beitehende Mängel, die wornehmtig in der Berarmung des Bolfes zu judien jeien, nicht beleitigen. Ihn verfolischenen Bei-pielen wurde die Auswirfung beleuchtet, und zwar von der Seite des practigione Ke-folges und der Auswirfung in stangsleter difficht. Elaufen fam dum Schluß an der beweisträftigen Feststung, daß einig und

# Neue große Unwetterschäden an der Unterelbe.

an der Unterelbe.

Am Sonnabend und Sonntag find wieder eine Angahl schwerer Gewitter über verschiedene Teile des Untereldigestietes niedergegangen, die erneut ungebeuren Schaden angerichtet haben. Schwere Weitter zogen am Sonnabend über die Blingt. Der Blitz schwere wieden die haben die Blingt. Der Blitz schwere die beständeschaden au. Siele Bäume wurden vom Blitz getrossen und aersplitterten. Die Leberschwemmungen nehmen nieder au. In einem Gediet von eitma 600 Morgen liegt das Korn und der hafer mie gewalzt am Boden. 30 v.d. der Krner sind durch den Berunsgelichtigen worden. Die kleichtigen worden. Die kleichtigen worden.

# Gieben Bugbeamte berlett.

Sieben Zugbeamte verlest.

Suszusammenstoß in Vapern.

Wie die Keichsbahnbirektion Kegensburg mitteilt, kieß am Montag um 14 Uhr 40 der Eigsterzug 5311 bei km 1184 der eingleiftgen Sauptbadmitreck Landsbut-Eisenkein in der Rässe des Vahnhofs Jwiefel in einer Krümmung auf einen Arbeiterzug. Fühl Vagen des Keichterzuges und ein Vaperfonal der beiden Jige wurden sieden Ausgerfonal der beiden Jige wurden sieden Rann leicht verfalten. Der Unsall wurde durch vorzeitiges Wölassen des Keichterzuges in dem beledten Erreckenolischnit verurlacht. Ein nähere Unterluchung ist im Gange.

# Töbliche Albstürze in den Allben.

# Der Schnellzug Barcelona— Baris entgleift.

Auris enigleift.

Aus Paris wird gemeldet: Der Schnellung Barcelona-Baris ift am Montag abend awischen den Stationen Eerdere und Banulsjur-Mer entgleift. Sämtliche Bagen iprangen
aus den Schienen und legten sich über die
Gleife. Gliedlicherweise ereinnete sich das Unglieft nrz, nach dem Berlassen der großen
Brücke über den Ballaury, jo daß ein unüberjehdares Unglüch vermieden werden fommte.
Der Zinglührer und der Heite von Reisenden die verbeite von Reisenden erlitt ebenhalals mehr oder
weniger schwere Berledungen. Der Materiadjchaden joll sehr groß sein.





# Todesfälle

Jahre Juguit Soffmann, 81 Jahre. Beerbigung am 29, Juli Nord-riebhof, Unna Kothe, Beerbigung am 29, Juli, 13,30 Uhr. Marie Ebert, 83 Jahre. Karl Wiebemann, 61 Jahre. Umalie Kloftermann, 74 Jahre.

Marta Lakermann, 28 Jahre. Beerbibung am 30. Juli. 16 Uhr. Louise Müller, 74 Jahre. Ww. Luise Keichardt, 84 Jahre.

Reichhardtswerben Frang Bippel, Gaftwirt, 42 3.

Paul Naumann

Möbeltransport, Spedition und Kohlenhandlung

Merfeburg, Hirtenstraße 11 Tel. 8102.

Für die zahlreichen Gratulationen und Blumengeschenke anläßlich der Einweihung sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

H. Heinecke

6000.gei,, zur 1. Hppoth. m. Borkaufsrecht auf Grundstückm. Laben. Offert. unt. C 1763 an die Exp. d. Bl. erb.

- Mt.

Fiedler, Practitodien Fiedler, Reinefarthstr. 22.

Bertito

Laden

Möbl. Zimmer

Bismarckstr. 49, part. links.

Kleine Enten

meuschau Rr. 6

Beiwagen

braucht, fauft A. E. Helbig, Seilerei, Serba i. Thür.

But erhaltene emaill Bademanne

mit ober ohne Ofe zu kausen gesud Angeb. unt. C 17 an d. Exp. d. Bl.

Fleischermeistr. Rost, Neumarkt 8.

t neu, zu verkauf. Dammstraße 6.

Merseburg, den 28. Juli 1931.



Bücherbord groß, einfach, ge-stricken, von Privat preiswert zu kaufen gesucht. Offert. unt E 1757 an die Exp dieses Blattes.

Verkaufe: 2 fehr guterhaltene, weiße Reformbetten mit tabell. dreiteilig. Matrage, 1 Kinder-

Sie sind mit Recht entfäuscht, wenn die Einwohner unserer Stadt die Gitte Ihrer Waren verkennen und auswärts kaufen Die Losung: "Am Ort kaufen!" gilt für uns alle. Bestellen auch Sie deshalb Ihre Geschättschrecksachen hier am Platze. Wir sind ebenso leistungsfähig wie jede auswärtige Druckerei. Helfen Sie alle mit, daß recht viel Arbeit im Orte bleibt.

Mersphurger Tageplatt (Kreishlatt) Matrage, 1 Knibersbademarnem, Gestell 1 Klappwagen mit Verbeck, 1 Barocksspiegel mit Konsole, 1 rd. Tisch, 1 viereckigen Tisch, 2 viereckigen Tisch, 251 Merseburger Tageblatt (Kreisblatt). Sauben=

Bufchlage für Steuerrückftanbe.

Grammophon, dunkel Eiche, fast neu, mit Platten, prachtvoller Ton. zu verkonfe Justifaläge sin Steuerrückstände.

Justi Grand der Tecordnung des Hern Leichspräsidenten über Justifalge sin Keinerräckstände vom 20. Justi 1931 (ab-gedenstet im Reichsgeseisblatt Teil vom 20. Justi 1931 Geite 385) mird ab 1. Magust 1931 auf alle Rückstände. Edmalungen ausgenommen; der Grund-steuer, Gemerbesteuer und Haussinssteuer, jowie über Justifaläge zur Grundsteuer und Gewerbesteuer sin jeden auf den Monat Justi 1931 solgenden angefangenen halben Monat von der Käligkett au-ein Zuicklagt in Höhe von 5 v. H. des Ricksländes erhoben. vermieten. Juft, Bedraer Str.

Hir alle übrigen Abgabenrückstände (Schulgelber, Berulsichulbetträge, Hundesteur usw.) sind von der Fälligkett an Berzugszinsen zu 2 v. H. monatlich zu entrichten.

Merfeburg, ben 27. Juli 1931.

Der Magiftrat.

- Bollftreckungsamt

Es jollen folgende Urbeiten und Liefeeben merben

Los 1 Tische und Schränke für das Oberlyzeum. Los 2 Elektrische Lichtanlage im Grundstück Gr. Sigtistraße 2 Die Angebotsvorbrucke können im Stabt-bauamt, Fimmer 32, gegen Erstattung von 1.00 AN. sir Vos 1 unb 0.50 AN. sir Vos 2 mährend der Dienstitunden abgeholt

werden.
Die Angebote, siir deren Ausstüden, mids vergütet wird, sind verschloffen, mit entsprechender Ausstüderist verschen, die Montag, den 3. August, 10 Uhr, au das Stabtbauamt, Immer 32, einsureichen.

oernacyagag.
Die Ausswaßt unter ben einzelnen
Vietern. die Unterteilung von Los 1 an mehrere Vienerber ober die Abmeitung aller Angebote behält jich der Magyilrat ausserickliebt vor.

Merfeburg, ben 27. Juli 1931. Der Magiftrat.

aus anftand. Familic für Geschäftshaush. in Anapendorf, Backerei. &

la Belpfohl . Bib. 5-3 la Not-u. Birfingtohi Gib. 9-3 neue gwiebeln . Bib. 7-3 neue gwiebeln . Bib. 7-3 neue gtronen . 3 Sick. 10-3 neue gettheringe 10 Sick. 48-3 neue jaure Gutten Sick. 48-3

Gine Delikateffe

la Kettbildlinge . . Pfd. 364 la Lachsheringe . 3 Std. 204 la Sarbellen . . 1/2 Pfd. 304 la Sarbellen . . 1/2 Pjb. 30& Hochf. Anadwurft 1/4 Pfb. 30& " Bervelatwurft 1/4 Pfb. 40&

Niedermeier 6. m. Rössi

Sand-Gchiebewagen Räber, für Bäcke-ei und and. Ivoeckeilig zu berkanfen. Erfurk × Wittelstraße AL, bei Eckardt,

Suche in Bierpacht ber 1. Oft, ob. fput lieine

Restauration

Ginige More

die bom Berkäufer in Bacht behatten werben können, zu kaufen gesucht. Off, unter D 12797 an d Exp. b. 3tg.

Eüğtiges, fraji Mädden fräftiges

gesucht für Hauß-und Küchenarbeit. Rittergut X Henningsleben bei Langensalza i. Thür.

Stellg. in Bri-aushalt. Angeb

10ft Siellung im Haushalt zum 1. ob. 15. August. Halle bevorzugt. Elij Giebel, Afdersteben, Bez. Wagbeburg, Froser Str. 28.

Melterer, alleinfteh.

Gärtner

Melteres Mädch Jentite's Dubin, i. Kochen und allen Hausarbeit. erfahren, als Stühe gesucht. Beugn. u. Gebalisansprüche an Sorel Hamburger Hof. Finsterwalde (R.-R.).

Gtüße Godten

m. gut. Kochsenntn. f. Landvilla. Lebens-lauf, Bild u. Gehatts-ansprücke erbeten. Frt. M. b. Schaper, Falsenberg (Bezirk Halle), Waldhof.

Für Gutshaushaft im Harz werben für 1. August cr. 2 ein-sache junge Mäbchen im Miter von 17—20 Jahren als

haustöchter Mulstoullet, Sansvirléd, Gefüg, Gart, Michorithaft. Reae Mitarbeit wirb berlangt. Borerfi freis Station bei Bewährung. Sa-idengeld, Angeb. m. Zebenskant n. Lichtbird under R. 44601 an die Exp. b. 3ta.8

Stubenmädden

für großen Guts. haushalt 8. 1. Aug gefucht. X Fran R. Richter, Rittergut Ottenhausen B. Greußen i. Thur.

Suche für Anguft Kochlernende

Suche dum 1. Oft. Stellung in bessez, frauentos.

Haushalt
Ersurt oder Beimar bevorzugt, Ang. erb.
unt. 21 15832 an die Geschieb. d. 3tg. i freier Station ne gegenfeit. Ber-29jährig., ehrliches, fleißiges Mädchen Band Eulenspiegel, Oberhof i. Thur. vathaushalt. Ange-erbittet × Martha Reichardt, Teuchern, Gartenftr. 12. Perfettes

Hausmädthen

für Haushalt von
4 Erwachf, zum 1. 9.
oder 1. 10. gefucht.
Ungeb. schriftlich m.
Bengnisabschr. an
Horn. 18jähr. Mädchen Forn. Friedrichroda, Herzogsweg 1.

Sum 1. Aug. für lein., frauentof. Haushalf

naudliall
unabhängige Frau
od. Fraulein gejugt.
Off. mit Vilo, Alter
n. Gehaltsford. unt.
B 7606 a. d. Gefaft.
diefer Zeitung.

williner
melder in Obits.
Blumens u. Gemitjeban burchaus afit und febr aute langi, Zeuaniffe befitt, f. badd. Gellg.
Off. unt. 2 128.
an die Exp. 5. Mittelimülerin (Kaufm. Schülerin) f. Stelle als Lernende im Büro od. Gefch. Off. unt. C 1764 an die Exp. d Bl. &

Suche für meine Tochter

Tochter
echtlich u. kinderlieb,
Seellung
im Gelchäftshaus,
ober dergl. wo lich
telbige noch etwes
au s 6 i b e n
kann. Lohnnichter,
elm. Zachengelbern.
Beete Zuschricht. au
W. Zimmermaun.
Köpidenb. Meriebg.
Dorfitraße 30.

Suche jum 15. Mug ober früher Ein nicht zu junges fleißiges, ehrliches Mädchen

ober früher
Stellung
als Haus od. Stallmidden.
Allen Arbeiten vertraut, 23 Jahre alt.
Offert. unt. C 1762
an d. Exp. d. V. S.

# Chauffeur

22 3.. Filbrerich, 1, 2 n. 3b, 2 Jahre eigene Antopermietung, gel. Antofchlofter, 3 Jahre Kabyvorgis, fucht Stelle auf Berforen oder Lieferwagen. Bescheib. Anipriiche, Angeb. an

Von MITTWOCH, den 29. JULI bis MONTAG, den 3. AUGUST erhalten Sie bei jedem Einkauf

ut einmal

durch doppelte Marken oder bei Einkauf für 3 Reichsmark



große Jubiläums-Kaffeedose

KAISER'S KAFFEE-GESCHAI

Filiale : Merseburg, Entenplan 9





Preisabbau auf der ganzen Linie

# Anzeigen bringen Gewinn

# Schützenhaus

ai ni

Künstlerkonzert **Tanzeinlagen** 

Biefes Reftaurant u. Festfäle

Morgen, Mittwoch, nachmittag wieder

Kinder-Ponyreiten

# Rundfuntprogramm

Mittwoch, 29. Juli.

an bie Erp. b.

Soliber Landwirts
fohn, 28 A., der bit
diert, Wirtsdaft fi
Meernimmt, such job
ordenst. Landwirts
tochter, angen, Keufmit etwas Vermöge
aweds späterer
feinat 6,30 Uhr: Funfgymnastif. Inifdl.: Hrühfonzert. 10,00 Uhr: Wittifdastisnafrichten. 10,05 Uhr: Wetter. Berkehr und Tages-10,00 Uhr: Better Hertschaften.
10,05 Uhr: Better. Bertefty und Tagesprogramm.
10,50 Uhr: Dienif der Hausfrau.
12,05 Uhr: Sienif der Hausfrau.
12,05 Uhr: Sodalplatten.
12,05 Uhr: Kauener Zeitzeichen.
13,30 Uhr: Reuede Rachrichten.
Anfoli. Schalplatten.
14,00 Uhr: Augendiumt.
15,40 Uhr: Byrichfockfanachrichten.
16,00 Uhr: Brieffockfanachrichten.
16,00 Uhr: Bobert Schumaun-Lunde.
17,55 Uhr: Bobert Schumaun-Lunde.
17,55 Uhr: Spirichfanisachrichten.
18,00 Uhr: Jentick Balladen von Bürger
18,50 Uhr: Jum 8. Juternationalen Konarek für Kootographie Tresden 1931.
19,30 Uhr: Amderschaften.
19,30 Uhr: Anderschaften.
19,30 Uhr: Modern Kreibirrolleme.
19,30 Uhr: Modern Kreibirrolleme.
19,30 Uhr: Anderschaften.
21,40 Uhr: Nachrichten.
22,15 Uhr: England und die Abrüfung.
2anad Tansmufit. b. 3ig. f Befferes Mäbchen v. Lande, 20 J. aft. im Näb., Kochen, Plätt. u. all. Hausarbeiten erfahren, sucht Stell.

### Königswusterhausen Mittmod. 29. 3uli.

Leipzig (Dresden 319), Bellenlänge 259 Mtr. Königswufterhaufen. Wellenlänge 1635 Meter

Rönigswusserhausen. Bellenlänge 1635 Meter 5,45 Uhr: Zeit und Wester.
6.30 Uhr: Auntgommatikl.
10,35 licher: Prühfongert.
10,35 licher: Better.
10,35 licher: Better.
12,55 Uhr: Better.
12,55 Uhr: Better.
12,55 Uhr: Better.
12,55 Uhr: Better.
14,00 Uhr: General Better.
15,30 Uhr: Better und Bötle.
15,00 Uhr: Tangluenen für Licher.
15,30 Uhr: Better und Bötle.
16,30 Uhr: Protection dem Inder.
16,30 Uhr: Protection dem Inder.
16,30 Uhr: Protection dem Inder.
16,30 Uhr: Protection aus dem Inder.
16,30 Uhr: Protection und Schle.
16,30 Uhr: Protection und Schle.
16,30 Uhr: Protection und Schle.
16,30 Uhr: Gommerferien im Nördlichen Geifierer.
18,30 Uhr: Sommerferien im Nördlichen Geifierer.
18,30 Uhr: Der Brief im deutschen Geifierer.
18,35 Uhr: Erter.

leben.
18,55 Uhr: Better.
19,00 Uhr: Stunde des Beamten.
19,25 Uhr: Wein Afrikafing.
20,00 Uhr: Begner-Abend.
28,00 Uhr: Nachrickten.
Danach Tanzmutift.